HANDBALL IM RHUMETAL

Handballsaison 2022/23 – Heft 4
25./26. März 2023

Kallenburg • Suterode • Berka • Wachenhausen • Gillersheim

HSG Rhumetal

FÜNF VEREINE.
EINE HSG.
EINE LEIDENSCHAFT.

100% Emotion.

Der Traum lebt!

Unsere 1. Herrenmannschaft hat den direkten Wiederaufstieg in die Verbandsliga fest im Visier

DERPART

derpart.com/scheithauer

DERPART Reisebüro
Scheithauer-Reisen GmbH
Herzberger Straße 13
37115 Duderstadt

05527 – 983033

scheithauer-reisen.de

Exklusiver Reisebuspartner der HSG Rhumetal

SCHEITHAUER
REISEN

Nathestraße 34
37115 Nesselröden
Telefon 05527 98300

Hallo, liebe Fans der HSG Rhumetal, ein herzliches willkommen, liebe Gäste!

An diesem Wochenende findet lediglich ein Spiel vor heimischer Kulisse statt. Deshalb möchten wir die Gelegenheit nutzen, um einen generellen Überblick über die aktuelle Situation in der HSG zu geben.

Während einige Mannschaften schon im Saisonendspurt sind – oder diese sogar schon beendet haben, sind andere Teams noch bis Ende Mai gefordert.

Bei unserem Blick auf die Mannschaften beginnen wir mit den Jüngsten: Bei den Handball-Minis trainieren in zwei Altersgruppen montags und mittwochs jeweils bis zu dreißig Kinder in der heimischen Burgberghalle. Einen „klassischen Spielbetrieb“ wie in den anderen Jugend- oder Erwachenenklassen gibt es nicht, aber am 6. Mai wird das nächste Minispielfest in der Burgberghalle stattfinden. Unser HSG-Nachwuchs freut sich ebenso über viele Zuschauer und volle Ränge wie ihre Trainer und Betreuer – und natürlich die Organisatoren rund ums Event.

Die jüngsten Mannschaften, die am Spielbetrieb teilnehmen, sind die weibliche und männliche E-Jugend. Die weibliche E tritt in der Regionsliga an – und die von Alina Effler und Leon Quacquarelli trainierten Mädels spielten eine tolle Serie und lieferten sich bis zum Ende einen spannenden Kampf mit dem MTV Rosdorf um die Tabellenspitze. Am vergangenen Wochenende kam es im letzten Saisonspiel zum Showdown, in dem die HSG-Mädels in der knappsten aller Entscheidungen den Meistertitel leider verpasst haben.

Die männliche E-Jugendmannschaft, die von Mats Bumke gecoacht wird, präsentiert sich ähnlich stark und beendete die Vorrundengruppe 2 zur Regionsklasse ungeschlagen. Vor dem letzten Spiel am 23. April liegt die Mannschaft zurzeit mit 8:2 Punkten auf dem zweiten Platz der Platzierungsstaffel A.

In der nächsthöheren Altersklasse spielte die weibliche D-Jugend mit fünf Mannschaften eine Dreierrunde in der Regionsliga. Hier

hatten die Mädchen von Achim Winkler und Hendrina Schnepel einen sehr schweren Stand, sie mussten sich leider in allen Meisterschaftsspielen geschlagen geben.

Nach dem selben Modus spielte auch die männliche D-Jugend den Meistertitel aus. Die Jungs von Gerrit Pinkale und Niels Schnepel konnten elf ihrer zwölf Meisterschaftsspiele gewinnen und setzten sich in zwei der drei Duelle gegen Tuspo Weende, die überragende Mannschaft des letzten Jahres, durch. Dies führte im Rhumetal zu Recht zu großem Jubel über den Meistertitel.

Die Altersklasse der C-Jugend ist in der HSG von großen Gegensätzen geprägt. Gibt es bei den Mädchen derart viele Spielerinnen, dass zwei Mannschaften gemeldet werden konnten, so müssen die Jungs stets mit einem sehr kleinen Kader und mit regelmäßiger Unterstützung aus der D-Jugend antreten. Bei der weiblichen C-Jugend spielt die erste Mannschaft in der Landesliga Süd. Sie kämpft sich wortwörtlich durch eine lange Saison. Doch in den ersten Monaten des Jahres 2023 trug der Trainingsfleiß der Mädchen endlich erste Früchte. Im ersten Spiel des Jahres gelang ein viel umjubelte erster Sieg, dem später noch drei weitere und ein Remis folgen sollten. Unsere zweite C-Jugendmannschaft, trainiert von Kathi Heise, spielt in der Regionsliga ebenfalls in einer Dreierrunde mit fünf Mannschaften. Leider warten ihre Schützlinge noch immer sehnsüchtig auf den ersten Sieg. Doch ebenso wie die D-Mädchen gibt die Mannschaft nicht auf – und trotz der zum Teil deftigen Niederlagen ist die Beteiligung und die Stimmung beim Training gut.

Die männliche C-Jugend spielt mit seinem kleinen Kader und tatkräftiger Unterstützung aus der D-Jugend eine tolle Saison. Nach der Auftaktniederlage gegen Geismar hielten sich die Jungs von Lars Koltscynski und Niklas Bertram in allen anderen Spielen schadlos und stehen somit bereits zwei Spieltage vor dem Saisonende als Meister fest.

Unsere weiblichen und männlichen B-Jugendteams treten beide in der Landesliga an. Die Mädchen, trainiert von Johanna Diedrich und Benni Ilsen, stehen im Augenblick hinter Sarstedt und Edemissen auf Platz Drei. Diesen Platz möchte ihnen die SG Zweidorf/Bortfeld sicherlich noch streitig machen. Eine vermeidbare Niederlage Anfang Februar in Zweidorf hat für weitere Spannung gesorgt. In den folgenden Spielen dürfen sich unsere Mädels nicht viele Ausrutscher mehr erlauben, will man den Tabellenplatz „Bronze“ weiter verteidigen.

Schmidt & Söhne Dachtechnik

Dacharbeiten aller Art Klempnerei · Holzbau · Zimmerei u. Fassadenbau
Carports · Balkone An- u. Umbauten · Bauelemente Renovierungen · Innenausbau
Fenster · Türen · Bad- u. Fliesen · individ. Wärmedämmverfahren
Bagger- u. Kranarbeiten Kernbohrungen · Trockenlegungen
Pflasterarbeiten · Gerüstbau
Inh. Hans-Albert Schmidt · Friederich-Ebert Str. 9 · 37191 Gillersheim
Tel. 0 55 56 / 45 24 · Mobil 0172 / 976 27 21
www.schmidt-gillersheim.de

Die männliche B-Jugend, die mittlerweile von Lars Koltscynski und Jürgen Cohrs betreut wird, ist ebenso wie die männliche C-Jugend mit einem recht kleinen Kader unterwegs und belegt zurzeit den vorletzten Tabellenplatz. Das neue Jahr brachte im ersten Spiel dank einer tollen Mannschaftsleistung einen überraschenden Punkt gegen Hildesheims zweite Mannschaft. Danach setzte es aber einige deutliche Niederlagen.

In der Altersklasse der A-Jugend wurde in dieser Saison nur der männliche Bereich besetzt. Die Mannschaft spielt ebenfalls Landesliga und besteht vorrangig aus dem jüngeren Jahrgang, der im letzten Jahr als B-Jugend noch in der Oberliga angetreten ist. Die Jungs von Julian Scheidemann und Tobias Stahl spielen eine Saison mit Höhen und Tiefen, welche in erster Linie durch diverse Abgänge und die Ausfälle wichtiger Leistungsträger zu erklären ist. Trotz dieser Schwächungen hat sich die Mannschaft inzwischen gefunden und zeigt aktuell gute Leistungen.

Der Seniorenbereich in der HSG Rhumetal besteht in diesem Jahr lediglich aus vier Mannschaften. Im Damenbereich haben wir die zweite Mannschaft bewusst in der unterklassigen Regionsliga gemeldet, um den ungeliebten vereinsinternen Derbys aus dem Weg zu gehen. Die zum Teil mit ehemaligen Landesligaspielerinnen besetzte Mannschaft sucht aber in dieser Klasse noch nach echten Herausforderungen und feiert durchweg klare Siege. Allerdings steht bei allen Spielerinnen der Spaß am Handball eindeutig im Vordergrund, zudem sollen alle Spielerinnen ihre gerechten Spielanteile bekommen. Und wenn mangels Masse mal eine Trainingseinheit ausfällt? Auch nicht so schlimm!

Die neu formierte 1. Damenmannschaft findet sich leider in den unteren Regionen der Regionsoberliga wieder. Fehlende Konstanz hat in so manchen Spielen mögliche Pluspunkte gekostet und trotz toller Leistung gegen den Tabellenführer Geismar warteten die von Alex Lipp und Tim Isermann trainierten Damen lange auf den nächsten Sieg. Erst Mitte März, im Nachholspiel gegen Duderstadt, konnte dank eines 36:24-Erfolgs wieder Zählbares auf der Habenseite verbucht und die „Rote Laterne" abgegeben werden.

Im Herrenbereich spielt unsere 2. Mannschaft ebenso wie die 1. Damen in der Regionsoberliga. Bis Ende Januar wurde eine Vorrunde ausgespielt, die man hinter der zweiten Vertretung des TV Jahn Duderstadt beendete. Nun folgen in der Meisterrunde je zwei Rückspiele gegen die ersten fünf Mannschaften der Vorrunde, um den Titelträger zu ermitteln. Und hier wollen die Männer von Trainer Lars Brandt ein gewichtiges Wort mitreden – auch wenn die Oberliga-Reserve des TV Jahn Duderstadt das Maß der Dinge und offensichtlich nur schwer zu schlagen ist.

Die 1. Herrenmannschaft musste nach dem Abstieg aus der Verbandsliga einige Abgänge verkraften und tritt nun in der Landesliga Süd an. Nach der unnötigen Niederlage gegen den heutigen Gegner legte die Mannschaft eine furiose Serie von elf Siegen in Serie hin und glänzte vor allem in den Spitzenspielen gegen Rosdorf und Söhre 2. Zu Recht belegen sie nun den ersten Tabellenplatz – und man wird alles dafür tun, dass dies auch bis zum Saisonende so bleibt. Somit könnte der „Unfall" des Abstiegs aus der letzten Saison gleich wieder korrigiert werden.

Freuen wir uns auf ein faires und unterhaltsames Spiel unserer 1. Herren an diesem Wochenende, zu dem wir auch die Schiedsrichter und die Fans der Gastmannschaft herzlich willkommen heißen. *Alexandra Ehrlich*

IMPRESSUM

„Handball im Rhumetal"
ist das Hallenheft der HSG Rhumetal

Verantwortlich i.S.d.P.: Der Vereinsvorstand
Redaktionelle Leitung: Alexandra Ehrlich
Kontakt: alexandraehrlich@gmx.de
Titelbild: Lars Koltscynski
Layout und Produktion: Charly Gobrecht

Unsere Leistungen auf einen Blick:

- Beton-, Mauer- und Verblendarbeiten für Industrie und Privat
- Erdarbeiten
- Mehr- und Einfamilienhäuser
- Altbausanierung
- Betonsanierung
- Ausführung von Generalunternehmer-Leistungen

HMN Gewerbe- und Industriebau GmbH & Co. KG
Güterbahnhofstraße 10 · 37154 Northeim
Telefon 05551 / 90845-0 · Telefax 05551 / 90845-39
www.hmn-bau-northeim.de

Nr.	Name	Jahrgang	Spielpositionen
4	Julian Scheidemann	1994	Rückraum Mitte
5	Jannik Osteroth	1999	Rückraum links
6	Lukas Kopp	2002	Rückraum links
10	Yannik Schlüter	1992	Kreisläufer
11	Erik Repening	1996	Rückraum Mitte
12	Roman Althans	2000	Torhüter
16	Alexander Lipp	1997	Torhüter
20	Finn Kreitz	1994	Rückraum links/Rückraum rechts
21	Michael Dewald	1992	Rückraum rechts
22	Tim Isermann	1997	Rückraum links
24	Lukas Scheidemann	2002	Rechtsaußen
25	Robin Stach	2000	Kreisläufer
26	Niklas Krell	1996	Rechtsaußen
27	Kevin Grobecker	1992	Rechtsaußen
30	Ole Bierwirth	1995	Linksaußen
41	Lars Koltscynski	1993	Kreisläufer
90	Benjamin Ilsen	1990	Torhüter
95	Niklas Bertram	1995	Linksaußen
	Tim Scheidemann	1997	Rückraum links
	Colin Hogreve	1998	Rückraum links/Rückraum rechts
	Niklas Heiligenstadt	2005	Rückraum Mitte
	Matthias Zänger		Betreuer
	Johanna Diedrich		Physiotherapeutin
	Kai Kühn		Trainer

Alle Fotos: Lars Koltscynski

Sicher verwandelt Niklas Krell den Wurf von außen. Leider fällt er verletzungsbedingt in den letzten Spielen aus.

Vom Jäger zum Gejagten

Seit dem letzten Hallenheft hat sich bei der 1. Herrenmannschaft einiges getan … auf und neben dem Spielfeld

Die Aussicht, die Landesliga-Meisterschaft aus eigener Kraft schaffen zu können, hat der Mannschaft noch einmal einen Schub gegeben. Durch die Heimniederlage der Sportfreunde Söhre gegen Northeim hatte sich die Lage für uns sehr zum Positiven verändert. Wir mussten nur Söhre schlagen, um die Tabellenspitze zu erobern. Gesagt, getan …

Festtag in der Burgberghalle

Was sich dann am 19. Februar im Spitzenspiel gegen Söhre 2 in der Halle abspielte, damit hatten in dieser Form die wenigsten gerechnet. Dass das Spiel die Halle füllen würde – ja klar! Aber derart voll war die Burgberghalle schon lange nicht mehr, gute Stimmung war aufgrund der Ausgangslage garantiert. Und was sich dann abspielte, war unbeschreiblich und man konnte die Gänsehaut bei jedem Einzelnen förmlich spüren. Aber solche Spiele willst du ja haben – ob ob als Spieler, als Trainer, Betreuer oder Zuschauer …

Unsere Mannschaft jedenfalls war von dieser Atmosphäre beflügelt: Voll fokussiert, mit Einsatzbereitschaft und großem Selbstbewusstsein präsentierte man sich über die vollen sechzig Minuten. Es gab nur ein Ziel: Wir wollten die Niederlage aus dem Hinspiel wettmachen. Das gelang in eindrucksvoller Manier. Nach anfänglichem Abtasten übernahmen Kai's Mannen im Verlauf der ersten Halbzeit immer mehr das Kommando. Ein 9:10 wurde in ein 14:10 gedreht – das brachte die Halle erstmals zum Kochen. Bis zum Pausenpfiff hatte dieser Vorsprung Bestand. Während einer Unterbrechung kurz vor der Pause – nach einem Timeout gab es Abstimmungsprobleme zwischen den Schiris und der Zeitnahme – hielt Dr. Üse das Publikum weiterhin dicht am Siedepunkt. Nur gut, dass sich in der Pause alle etwas abkühlen konnten …

In der zweiten Halbzeit spielte dann nur noch eine Mannschaft, nämlich wir – und das wie im Rausch. Das war unsere 1. Mannschaft, wie die HSG-Fans sie sehen wollen! HSG-Trainer Kai hatte sein Ensemble derart gut auf den Gegner eingestellt, dass man Söhre in keinster Weise zur Entfaltung kommen ließ. Alles, was Söhre versuchte – wir hatten

die passende Antwort! Lediglich drei Treffer schafften die Gäste bis zur 50. Spielminute. „In der Abwehr Beton anrühren und vorne sicher treffen!", hieß die Devise, die konsequent umgesetzt wurde. 25:16 hieß es nach 50 Minuten, die Halle stand Kopf. Bis zum 28:17 spielte die Mannschaft wie im Rausch, erst in der Schlussphase gelang dem Gast etwas Ergebniskosmetik. Am Ende hatte sich unser Team mit 29:21 durchgesetzt und gegen den bisherigen Spitzenreiter ein dickes Ausrufezeichen gesetzt. Der verdiente Lohn: Die Tabellenführung – und das zu Recht!!!

Es war ein berauschender Sonntagnachmittag, in fantastischer Atmosphäre mit einer fokussierten und willensstarken Rhumetaler Mannschaft. Die Truppe aus Söhre schien von diesen beiden Niederlagen so beeindruckt, dass sie am Wochenende darauf in Moringen gleich noch einmal verloren haben. Erst gegen Lafferde spielte sich Söhre mit 42:16 den Frust von der Seele.

Uns kann es egal sein. Nach der Niederlagenserie des Hauptkonkurrenten grüßen wir nun mit drei Punkten Vorsprung von der Tabellenspitze und haben den Wiederaufstieg in die Verbandsliga fest im Blick.

Pflichtsieg im Derby

Die klare Fokussierung auf das Ziel „Meisterschaft" konnte man dann im Südniedersachsenderby bei Plesse-Hardenberg 2 sehen. Trotz des Ausfalles von Ole und Krell, des frühzeitigen verletzungsbedingten Ausscheidens von Robin und eines zwischenzeitlichen 5:11-Rückstands agierte die Mannschaft dann im Stile einer Spitzenmannschaft – auch ohne Harz. Mit verbesserter Abwehrarbeit und einer Steigerung im Angriff drehten unsere Jungs das Spiel zu ihren Gunsten. Bereits zur Pause war der Ausgleich mit 14:14 geschafft. Nach der Pause rührte man mal wieder Beton an. Nur drei Gegentore bis zur 48. Minute und eine eigene 23:17 Führung waren der Lohn. „Dem Gegner den Zahn gezogen", kann man sagen. Selbst eine rote Karte gegen Jul brachte die Mannschaft nicht

So macht Handball richtig Spaß! Tim Isermann beeindruckte einmal mehr durch seine kraftvollen Sprungwürfe aus dem Rückraum.

mehr in die Bredouille. Souverän spielte man die letzten zehn Minuten herunter und verwaltete den Vorsprung bis zur letzten Minute. Lars setzte dann mit dem 30:24 den Schlusspunkt in einem Auswärtsderby, welches für unser Team gefühlt ein Heimspiel war. Toll, welche Unterstützung von der Tribüne kam!

Auch gegen Geismar alles im Lot

Eine Woche später fehlten im Heimspiel gegen Geismar dann mit Robin, Erik, Tim Sch., Finn und Jannik O. fast eine ganze Mannschaft. Dafür waren Colin (zurück aus OHA) und Bjarne (aus USA eingeflogen) dabei. Wohl dem, der solche Spieler in der Hinterhand hat! Das Spiel gegen Geismar verlief wie so viel Heimspiele zuvor in dieser Saison. Erst einmal abtasten, dann ordentlich Tempo machen und danach locker ausklingen lassen. Bis zum 7:7 war es ausgeglichen. Nach dem 12:8 und weiteren acht Treffern in Folge war beim Stande von 20:8 die Messe gelesen. Das 22:9 zur Pause war deutlich, es war in der ersten Spielhälfte ein Klassenunterschied zu erkennen. In der 2. Halbzeit war es dann nicht mehr so ansehnlich. Wie häufig geht uns bei einer so klaren Angelegenheit die Linie verloren und wir lassen zu viele Chancen liegen,

Orthopädie-Schuhtechnik

Jakob

Ihre Füße in guten Händen

Stephan Jakob

Orthopädie-
Schuhmachermeister

www.jakob-orthopaedie-schuhtechnik.de

Ihr Spezialist...

...wenn es um die handwerklich-orthopädische Versorgung und Korrektur von Fuß-Fehlformen mit Fußstützen und schuhtechnischen Maßnahmen in Freizeit, Sport und Beruf geht.

Unser Orthopädie-Programm

- Sensomotorische Einlagen
- Computer-Fußdruckmessung (Pedographie)
- Fußscan
- Sicherheitsschuhversorgung nach DGUV 112-191 mit Einlagen / Schuhzurichtungen / Schuhen
- Diabetes-Versorgung: Schuhe und Einlagen
- Einlagen nach Maß u. Formabdruck
- Fuß- und Schuhberatung
- Orthopädische Maßschuhe
- Orthopädische Sicherheitsschuhe
- Orthopädische Zurichtungen am Konfektionsschuh
- Schuhreparaturen

Tel.: 0 55 51 - 24 33
Fax: 0 55 51 - 71 43

M@il: info@jakob-orthopaedie-schuhtechnik.de

Mo., Di., Do., Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 - 13.00 Uhr

Mittwochnachmittag und
Samstag geschlossen

Hausbesuche nach Vereinbarung

Abklatschen schon zur Halbzeit: Zange und Finn sind mit der Mannschaftsleistung zufrieden, der Trainer denkt offensichtlich über die richtigen Worte bei der Halbzeitansprache nach ...

zudem hatte sich der Gegner vorgenommen, sich hier nicht abschlachten zu lassen.

Der Wermutstropfen bei diesem deutlichen 36:23-Erfolg: Krell hat sich den Finger gebrochen und ergänzt die ohnehin schon unfangreiche Verletztenliste. Jul plagt sich zudem mit Achillessehnen-Beschwerden herum. Nicht so toll, aber man wird sehen …

Arge Probleme im Nordharz

Nicht zum erhofften Spaziergang wurde das Auswärtsspiel in Bad Harburg. Bis zur 55. Spielminute stand die Begegnung auf Messers Schneide. Erst danach konnte sich unsere Mannschaft entscheidend auf 34:31 absetzen. Der Spielverlauf war am Ende egal,

Wenn man am Spiel gegen Söhre etwas bemängeln möchte, dann sind es die vergebenen Strafwürfe: Vier von sieben konnten nicht verwandelt werden.

hauptsache gewonnen! Vielleicht waren die Spieler in Gedanken bereits bei der Feier zu Zanges 50. Geburtstag und hatten das Spiel etwas auf di leichte Schulter genommen ...

Heute spielen wir nun das Derby gegen Schoningen/Uslar/Wiensen. Nach dem anfänglichen Höhenflug zum Saisonauftakt befinden die sich jetzt sogar in Abstiegsgefahr, wer hätte das gedacht! Seit dem Hinspiel in Uslar haben wir nicht mehr verloren und eine Serie von elf Siegen hingelegt, Schoningen/Uslar/Wiensen hat seitdem lediglich zwei seiner zehn Partien gewonnen. So unterschiedlich können Saisonverläufe sein. Heute wollen wir uns für die Niederlage in Uslar rehabilitieren und den nächsten Schritt in Richtung Verbandsliga-Aufstieg gehen.

Diesen Vorteil wollen wir uns nicht mehr nehmen lassen! Nach Ostern spielen wir in Spanbeck, dann zuhause gegen Moringen und auswärts in Warberg. Im vorletzten Spiel, wieder daheim gegen Rosdorf, könnte die Meisterschaft bereits entschieden werden. Falls nicht, müssen wir im letzten Spiel bei der HG ELM die Meisterschaft und den Aufstieg perfekt machen. Wenn aber alles ideal läuft, feiern wir im Heimspiel gegen Rosdorf die Meisterschaft. Das ist das Ziel und darauf arbeitet die Mannschaft fokussiert und konzentriert hin. Unsere Bitte an unsere Zuschauer: Helft uns durch eure Unterstützung weiterhin auf unserem Weg! Ihr macht den „einen Mann mehr" auf der Platte aus … *Eure 1. Herren*

SCHUMANN

Zweithaarstudio, Friseur & Kosmetik

Unser Team berät Sie gern zu den Themen Kosmetik, Haarersatz und Haarpflege sowie zu Ihrem individuellen Styling.
Wir sind mit unserem Know-how und unserer Expertise für Sie da!
Für Ihr Haar, für Ihr gutes Gefühl und mit dem professionellen Service, den Sie von einem Friseursalon erwarten können.

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag 9.00 – 18.00 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr,
Sonntag und Montag geschlossen

In der Linde 24 · 37154 Northeim (Hammenstedt)
Telefon 05551 2147 · E-Mail: info@friseurteam-schumann.de

Schlotes Hofladen

Hausschlachtespezialitäten
aus eigener
Haltung und Schlachtung

Arnold und Kerstin Schlote

Hardenbergwinkel, 37191 Katlenburg-Lindau
Telefon 05556 1821 - Telefax 05556 9955160

Öffnungszeiten:
Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 8.00 bis 13.00 Uhr

2. Herrenmannschaft

Regionsoberliga Südniedersachsen

Nr.	Name	Jahrgang	Spielpositionen
1	Eyk Lillie	2000	Linksaußen
2	Jan-Ole Kropla	1992	Rückraum links
4	Laurin Brandt	2001	Linksaußen/Rechtsaußen
8	Patrick Ronnenberg	1991	Rückraum links
12	Oliver Kneuper	1990	Torhüter
15	Louis Hesse	1992	Rückraum Mitte/Rückraum links
21	Felix Pippert	1995	Torhüter
24	Lukas Scheidemann	2002	Linksaußen
26	Jan Reimann	1991	Rückraum rechts
30	Mike Reimers	1996	Kreisläufer
31	Cedric Fischer	1991	Rechtsaußen
68	Jan Mittelstädt	1994	Kreisläufer
69	Byrge Lillie	2001	Rückraum Mitte
72	Magnus Gebhardt	1995	Torhüter
98	Janik Mertens	2000	Rückraum links

	Johanna Maria Diedrich		Physio
	Achim Winkler	alt	Betreuer
	Lars Brandt	noch älter	Übungsleiter

Fast auf Erstliga-Niveau! Auch unser Zeugwart hatte vor dem Spitzenspiel ganze Arbeit geleistet.

Meisterschaft ade?

Trotz guter Gesamtleistung scheint es für die 2. Herren in dieser Saison „nur" zum Vizemeister-Titel in der Regionsoberliga zu reichen

Ein brisantes Spitzenspiel, das vieles zu bieten hatte

„Heute ist Sonntag, der 26. Februar 2023, 16:58 Uhr, hier ist die Burgberghalle in Katlenburg …" Mit diesem Worten hätte der legendäre Dieter-Thomas Heck wahrscheinlich seine Anmoderation zum Spitzenspiel der Regionsoberliga Süd zwischen unserer 2. Herrenmannschaft und der Duderstädter „Zweiten" an diesem Tage begonnen.

Die Burgberghalle ist ungewöhnlich gut gefüllt – für eine Partie in der Regionsoberliga. Rhumetals Hallensprecher „Dr. Üse" preist unter dem tosendem Beifall der Zuschauer die Namen der einlaufenden Spieler unserer 2. Herren an, bunt gemixt von Nummer 1 bis Nummer 98. Ohne Ausnahme sind heute alles Spieler auf der Platte, die alles geben wollen, die den Zuschauern, ihrem Trainer und vor allen den Duderstädtern zeigen wollen, dass eigentlich sie den ersten Platz in der Staffel A der Regionsoberliga verdient haben.

Die Vorzeichen könnten für uns allerdings gern etwas besser stehen: Beide Halblinken, Patrick Ronneberg und Janik Mertens, sind nicht ganz fit – einer wegen gerade erst überstandener Corona-Infektion, einer wegen muskulärer Probleme. Unser „Stamm-Halbrechter" Jan Reimann ist auf Kulturreise in den Niederlanden unterwegs. Aber egal, da müssen wir durch …

Die beiden erfahrenen Schiedsrichter brillieren durch jahrzehntelange Handball-Kompetenz, sie werden die Partie über die gesamte Spielzeit souverän und mit klarer Linie führen. Anpfiff – und es beginnt gleich mit einem regen Schlagabtausch beider Mannschaften – mit Treffern auf beiden Seiten. Byrge Lillie brilliert dabei mit Durchbrüchen durch die löchrige Abwehr des Tabellenfüh-

rers. Nach dem 5:5 schwindet allerdings unsere Sicherheit im Abschluss. Wir scheitern nun öfters am routinierten Martin Post im Tor der Duderstädter. Die hingegen treffen munter weiter in unser Gehäuse, weil bei uns das Zusammenspiel zwischen der Abwehr und dem Torwart nicht funktioniert. Hinten fallen die Tore viel zu einfach und vorne fehlen die Ideen. So steht es in der 16. Minute aus unserer Sicht bereits 5:11.

In der Halle ist es nun sehr ruhig geworden. Viele Zuschauer fragen sich: Soll das so hoch gepriesene Spitzenspiel etwa jetzt schon entschieden sein – oder passiert da noch was? Kann Rhumetal das Spiel noch drehen? Zur Halbzeit steht es – nicht sehr verheißungsvoll – schon 12:18 gegen uns.

Allerdings werden die HSG-Fans unter den Zuschauern in der zweiten Halbzeit angenehm überrascht werden, wie viel Kampf und Einsatzwillen in unserer Mannschaft steckt. Denn wir kommen heiß zurück aus der Kabine. Deren Vorteil: Sie führen „schon" mit sechs Toren. Unser Vorteil: Sie führen „nur" mit sechs Toren – und wir sind jünger, frischer und haben ja noch volle dreißig Minuten Zeit, um am Ende als Sieger da zu stehen.

Die Abwehr steht jetzt besser, auch vorne klappt vieles. Schon nach zehn Minuten haben wir uns auf 19:21 herangekämpft. Die Fans sind wieder da und unterstützen uns, in der Halle spürt man: Das kann wirklich noch was werden! Und die Duderstädter merken, dass sie den bereits sicher gewähnten Sieg noch lange nicht in der Tasche haben.

Nach einem Kopftreffer muss unser stark aufspielender Keeper Felix Pippert – mit Sternen vor den Augen – ausgewechselt werden. Wir schaffen es nicht, diesen Rückschlag auszugleichen. Zwar stehen wir in der Abwehr weiterhin gut, verballern aber vorne wieder ein paar Dinger zu viel. Duderstadt zieht in dieser Phase wieder auf einen Fünf-Tore-Vorsprung davon. Eine Hypothek, die wir bis zum Ende nicht mehr auszugleichen wissen.

So endet das Spiel nach einem abschließenden Treffer vom stark aufspielenden

Freundschaftliche Begrüßung vor dem Spiel unserer „Zweiten" gegen Duderstadt 2.

Jan-Ole Kropla mit 30:34 gegen uns. Die Zuschauer sahen ein spannendes Spitzenspiel mit tollen Aktionen auf beiden Seiten. Duderstadt darf sich weiterhin Spitzenreiter nennen und wir Rhumetaler haben im Rückspiel wiederum etwas gut zu machen.

Die 2. Herrenmannschaft möchte sich ganz herzlich für das zahlreiche Erscheinen der Zuschauer und den motivierenden Einsatz von Dr. Üse am Mikrofon bedanken. Es tut gut, euch alle hinter uns zu wissen!

Rhumetal 2 gewinnt … dieses Mal ohne fehlerhafte Uhr

Genau sieben Wochen nach der letzten Begegnung stehen sich unsere zweite Herrenmannschaft und die HSG OHA 2 schon wieder gegenüber: Diesmal in der Staffel A der Regionsoberliga, und an diesem Tag in Herzberg und nicht in Osterode.

Wir erinnern uns vage an das Hinspiel zurück – vor allem an die fehlerhafte Hallenuhr. Wir lernten damals die Handball-Regel, dass eine zu früh in die Halbzeit trötende Uhr

STIHL · VIKING · SABO · JOHN DEERE · AL-KO · STIGA

Steffen Motorgeräte

Inh. Axel Macke

Judenstraße 5
37191 Gillersheim
Telefon 05556 / 4571
Telefax 05556 / 1659
info@steffen-motorgeraete.de

Brillen Studio Schirmer e.K.

65 Jahre – Das älteste Augenoptik-Fachgeschäft Northeims (vormals Brillen Gutmann)

Sehberatung
Wie Sie Ihren Sehkomfort steigern können

Gleitsichtglasberatung
Gleitsichtgläser für jeden Anspruch

Augenprüfung mit modernster Messtechnik

Kontaktlinsenanpassung
Freiheit für Ihre Augen

Eigene Werkstatt
Wir fertigen und reparieren unsere Brillen noch vor Ort in Eigenleistung

Termine
Nach Absprache sind Termine auch außerhalb der Geschäftszeiten möglich

Hausbesuche
Wir besuchen Sie auch gerne zu Hause

Brillen Studio Schirmer e.K.

Markt 18 · 37154 Northeim
Telefon 05551 - 3432
www.brillenstudioschirmer.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 9.00 – 18.00 Uhr
Sa: 9.00 – 13.00 Uhr

Auch im zweiten Vergleich bei der HSG OHA 2 ging unser Team als Sieger vom Spielfeld.

der kurz vor dem Torabschluss stehenden Mannschaft einen Siebenmeter beschert. Das Spiel gewannen wir mit einem Tor Unterschied. Und die Frage stand im Raum, ob die Hallenuhr damals über Sieg und Niederlage entschieden hatte? Wir sind also gespannt, aus welchem Holz die Herzberger Uhr wohl geschnitzt ist. Ebenso gespannt sind wir darauf, welche neuen Handballregeln wir wohl an diesem Tage lernen können.

Wir legen los wie die Feuerwehr. Spätestens beim 13:7 ist jeder anwesenden Person klar, dass wir spielerisch und in Sachen Torhüter (es hielt parademäßig Felix Pippert, alias „Fepi the Rock") deutlich die Oberhand haben. Allerdings schleicht sich dennoch eine Phase der Unkonzentriertheit ein, bis wir – wer hätte es geahnt – in der 24. Minute, beim Stande von 15:12, tatsächlich erneut über Regeln staunen dürfen.

Unser bis dahin stark aufspielender Jan-Ole Kropla (alias „The Förster with the Hammer") begleitet einen Gegenspieler beim Tempogegenstoß, berührt ihn sanft von seitlich-vorne an Arm und Hüfte, zieht aber wieder zurück. Der Spieler wirft aufs Tor, landet kontrolliert … und schreit lauthals los. Und Ole bekommt Rot.

Ja, das ist dann mal ziemlich doof. Manchmal ist die Regel eben, dass es Rot gibt, wenn einer schreit. Wir lassen uns davon nicht großartig beeinflussen und gehen mit einem 18:16 in die Kabine. Die Uhr trötet diesmal genau bei Minute 30. Sie würde heute den Spielausgang also wohl nicht entscheiden.

In Halbzeit zwei erfolgt ein munterer Schlagabtausch. Osterode schafft kurz nach Wiederanpfiff den Ausgleich zum 19:19, kann aber nie in Führung gehen. Wir spielen ruhig und abgebrüht weiter und halten unseren Kontrahenten so die meiste Zeit mit ein bis drei Toren auf Abstand. Unsere Fans dürfen grandios herausgespielte Torabschlüsse und zum Teil auch sehr schöne und schnelle Tempogegenstöße bewundern. Letztere vorwiegend abgeschlossen durch unseren flotten und treffsicheren Laurin Brandt (alias „Larry the Bird").

Und dann ist da auch noch Lars Koltscinsky (alias „Ein Kolt für alle Fälle"), der Jan Mittelstädt (alias „Stecki the Rüb") sowohl in der Abwehr als auch im Angriff fast ebenbürtig ersetzt. Er hätte lediglich noch ein paar mehr Bälle rausschnibbeln können.

So bringen wir am Ende eine Drei-Tore-Führung sicher über die Ziellinie. Die Herzberger Hallenuhr entpuppt sich als voll funktionsfähig. Weder sie noch das Osteroder Kampfgericht, das einen sehr offensichtlichen Wechselfehler der HSG OHA neunzig Sekunden vor Schluss nicht bei den Schiris meldet, können uns den verdienten Sieg noch nehmen. Und so beweisen wir dieses Mal ohne jeden Zweifel, wer im Derby „HSG Rhumetal 2 versus HSG Oha 2" die bessere Mannschaft ist. *Louis Hesse*

KSN - Gut für die Region.

Wir engagieren uns für den Sport im Landkreis Northeim. Gerne unterstützen wir die HSG Rhumetal und wünschen dem Team viel Erfolg für die Saison.

Kreis-Sparkasse Northeim

KSN Nähe verbindet.

Mit 26 KSN-Geschäftsstellen im Landkreis Northeim bieten wir unseren Kunden kurze Wege. Mit unserer Geschäftsstellen in Katlenburg und Lindau sind wir auch in Ihrer Nähe.
Sprechen Sie mit uns und machen sie Ihren persönlichen Finanzcheck. Bei uns erhalten Kunden eine bedarfsorientierte Beratung mit individuellen Lösungen.
Wir beraten Sie - KSN.

1. Damenmannschaft

Regionsoberliga Südniedersachsen

Nr.	Name	Jahrgang	Spielpositionen
7	Hanna Herale		Linksaußen
8	Lina Ernst		Rückraum/Rechtsaußen
9	Lea Isermann		Rückraum
10	Joline Pinkale		Rückraum
11	Isabeau von Roden		Rückraum
12	Laura Diedrich		Torhüterin
13	Jule Bertram		Rückraum
17	Elina Bünger		Rechtsaußen
18	Clara Schaper		Rückraum
19	Alina Diedrich		Kreisläuferin
20	Frieda Wenzel		Rückraum Mitte/Linksaußen
21	Viktoria Spiller		Kreisläuferin
25	Johanna Diedrich		Kreisläuferin/Linksaußen
33	Lara Missling		Torhüterin

	Alexander Lipp	Trainer
	Tim Isermann	Trainer

Komm in eine **STARKE GRUPPE!**

WIR BILDEN AUS

- Automobilkaufmann
- Kaufmann im e-Commerce
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachinformatiker für Systemintegration
- Kfz-Mechatroniker
- Fahrzeuglackierer
- Mechaniker für Karosserie-instandhaltungstechnik

Für alle Berufe gilt (m/w/d)

Automobilgruppe Harz-Leine GmbH

entstanden aus:

AUTOHAUS AM HARZTOR

Auto-Dörge

HÜBENER Der Einbecker.

Autohaus Raith

WENTORF & SCHENKHUT

2. Damenmannschaft

Regionsliga Südniedersachsen

Nr.	Name	Jahrgang	Spielpositionen
4	Veronique Schlüter	1989	Rechtsaußen
5	Laura Apel	2000	Kreisläuferin
7	Julia Hublitz	1979	Rechtsaußen
8	Finja Treu	2000	Linksaußen
10	Julia Spangenberg	1988	Rückraum Rechts
11	Verena Lindner	1993	Rückraum Mitte
13	Nele Jeser	1989	Kreisläuferin
14	Katharina Heise	1993	Kreisläuferin
16	Anna Rentzsch	1994	Rückraum Links
17	Janine von Berg	1992	Rückraum Links
18	Lea Ehbrecht	1996	Rechtsaußen
22	Daniela Kieslich	1988	Torhüterin
25	Louisa Heidelberg	1994	Rechtsaußen
96	Merit Rien	2000	Linksaußen
	Svea Treu	2004	Linksaußen
	Alexandra Ehrlich	1977	Trainerin

Die „Mädels mit der weißen Weste“: Ohne Niederlage grüßt die 2. Damen von der Regionsliga-Tabellenspitze.

Acht Spiele – acht Siege

Unsere 2. Damenmannschaft spaziert ohne Punktverlust durch die Vorrunde der Handballsaison 2022/23

Fünf Minuten „Stotterstart“ nach langer Spielpause

Nach langer Pause durfte auch die 2. Damen am 11. Februar endlich mal wieder ein Punktspiel absolvieren. In der Partie bei der SG Spanbeck/Billingshausen, die im Januar etwas überraschend den Mitfavoriten aus Geismar geschlagen hatte, wollten wir schnell wieder den Rhythmus finden und den nächsten Sieg einfahren. Doch zunächst gelang dies nicht. Nach vier Minuten lagen wir mit 2:4 hinten, da wir die starke Kreisläuferin des Gegners nicht in den Griff bekamen. Geschwächt durch Verletzungen und berufsbedingte Ausfälle mussten wir darüber hinaus im Angriff umstellen. Doch Anna Lena überzeugte nicht nur wie gewohnt auf Linksaußen, sondern sorgte auch von der Mittelposition aus immer wieder für Torgefahr. Entscheidend für die Wende im Spiel war eine Umstellung in der Abwehr und die von der Trainerin eingeforderte – und umgehend umgesetzte – Bereitschaft zu besserer Zusammenarbeit. So drehten wir das Spiel und gingen schnell in Führung. Angesichts einiger Leichtsinnsfehler war das Halbzeitresultat von 10:12 aus Sicht der Heimsieben noch schmeichelhaft.

In Durchgang Zwei setzten wir uns immer weiter ab. Die Kombi aus einer weiterhin aufmerksamen Abwehr mit gewohnt starker Torhüterin Dani Vogelbein, mit Julia Spangenberg im Mittelblock und einer treffsicheren Anna Lena Eichenberger – jetzt wieder auf ihrer Stammposition Linksaußen – führten am Ende zu einem deutlichen und in der Höhe verdienten 28:19 Sieg. Anna Lena baute ihren Vorsprung auf dem Weg zur Torschützenkönigin in der Klasse weiter aus. Stolze 11,75 Tore pro Spiel sind schon eine echte Ansage – Respekt!

Es spielten: Dani Vogelbein; Julchen Hublitz, Finja Treu, Julia Spangenberg 1, Neele Jeser 1, Alex Ehrlich 4, Anna Lena Eichenberger 13, Anna Rentzsch 5, Lea Ehbrecht 2, Louisa Heidelberg, Merit Rien 2

Überraschend souveräner Sieg im Spitzenspiel

Nach dem Tabellendritten Spanbeck empfing die 2. Damen den Tabellenzweiten aus Geismar zum nächsten „Spitzenspiel". Geismar 3 musste sich bis dahin nur Spanbeck geschlagen geben, so erwarteten alle ein Spiel auf Augenhöhe. Doch bereits nach kurzer Zeit war klar, dass die Heimsieben keinen Zweifel am Sieg aufkommen lassen würde. Eine bärenstarke Abwehrarbeit verwehrte bis zur 15. Minute nicht nur den Angreiferinnen den erfolgreichen Abschluss, auch die eigene Torfrau hatte nur selten die Möglichkeit, sich auszuzeichnen. 6:0 stand es, bevor Geismar das erste Mal erfolgreich war. Der harmlose Angriff der Gäste fand über weite Strecken des Spiels kein Mittel gegen unser Abwehrbollwerk mitsamt der gewohnt starken Keeperin. Einzig unsere zahlreichen ausgelassenen Torchancen über die gesamte Spielzeit verhinderten ein noch deutlicheres Debakel für die Gäste. Das Endergebnis lautete 29:12, die Heimsieben zeigte eine überzeugende Leistung in einem sehr fairen Spiel – mit spielerisch ebenfalls deutlichen Vorteilen auf der Seite der HSG-Routiniers.

HSG: Dani Vogelbein, Julia Hublitz 2, Laura Apel, Julia Spangenberg 2, Verena Lindner 1, Neele Jeser, Alex Ehrlich 3, Anna Lena Eichenberger 12, Anna Rentzsch 7, Lea Ehbrecht, Svea Treu, Louisa Heidelberg, Merit Rien 2

Zäher Sieg zu später Stunde

Abends um 20.30 Uhr kann man zwar trainieren … aber Punktspiele sind zu solch später Stunde erfahrungsgemäß nur mäßig attraktiv. Dies sollte sich im Nachholspiel gegen den Tabellenletzten aus Northeim bestätigen. Trotz vieler Unkonzentriertheiten – vor allem im Angriff – gab es trotzdem einen locker herausgespielten und deutlichen 29:16-Sieg im letzten Spiel der Vorrunde.

Halbzeitpause zu später Stunde: Das Nachholspiel in Northeim wurde an einem Donnerstag um 20.30 Uhr angepfiffen – nicht gerade eine optimale Anwurfzeit für unsere Damen ...

Nach ausgeglichenem Start setzten wir uns bis zur 11. Minute von 3:3 auf 8:3 deutlich ab. Bis zur Halbzeit konnte die Heimsieben das Spiel dann ausgeglichener gestalten, weil wir schon zu diesem Zeitpunkt munter durchwechseln und so allen Spielerinnen Einsatzzeiten geben konnten. Beim Stande von 8:16 aus Sicht der Gastgeberinnen wurden die Seiten gewechselt.

In Durchgang Zwei zeigte sich ein ähnliches Bild: Northeim hielt den Abstand konstant, konnte aber nicht verkürzen. Auf unserer Seite war vor allem die schlechte Chancenverwertung zu bemängeln, die man sich in den kommenden Spielen eher nicht erlauben sollte. Auf das deutliche Endergebnis hatte das jedoch kaum einen Einfluss.

Somit gehen wir ungeschlagen in die Platzierungsspiele, in denen die ersten fünf Mannschaften sich um die Meisterschaft duellieren. Unser Ziel ist klar definiert: „Hinten die Null", das soll bis zum Ende so bleiben.

Alex Ehrlich

HSG: Dani Vogelbein, Laura Apel, Julia Spangenberg 4, Verena Lindner 2, Neele Jeser 2, Anna Lena Eichenberger 12, Anna Rentzsch 5, Lea Ehbrecht 3, Svea Treu, Louisa Heidelberg 1, Merit Rien

Einbecker Brauherren Pils
Einbecker Brauherren Alkoholfrei
Ausge-
zeichnet.
SEIT 1378
Einbecker
Heimat
der guten Biere
BRAUHERREN ALKOHOLFREI
BRAUHERREN PILS
"KULINARISCHER BOTSCHAFTER"
NIEDER-
SACHSEN
2017

Männliche A-Jugend

Landesliga Niedersachsen Süd

Nr.	Name	Jahrgang	Spielpositionen
1	Frederik Heise	2005	Torhüter
2	Leon Quacquarelli	2005	Außen
5	Lukas Stahl	2005	Kreisläufer
6	Tim Ricke	2005	Rückraum
10	Justus Zänger	2005	Außen
13	Felix Wittenberg	2005	Kreisläufer
16	Jan Stanischewski	2005	Rückraum
17	Nils Krüger	2004	Kreisläufer
18	Marko Zaunick	2005	Rückraum
77	Niklas Heiligenstadt	2005	Rückraum
97	David Linnemann	2004	Außen
98	Louis Geisler	2004	Rückraum

	Julian Scheidemann	Trainer
	Tobias Stahl	Co-Trainer

Macht schon Spaß, so ein Jubelkreis ... vor allem, wennn man sein Spiel auswärts gewinnt!

Da sind sie wieder!

Unsere männliche A-Jugendmannschaft … endlich wieder so, wie sie die Rhumetaler Fangemeinde sehen will!

Die Trainer-Forderung „Reaktion zeigen" perfekt umgesetzt!

Nach der deftigen 25:43-Niederlage bei der HG ELM am 5. Februar spielte unsere männliche A-Jugendmannschaft eine Woche später im Heimspiel gegen die TuS GW Himmelsthür wie ausgewechselt.

Nach einem sensationellen Spielbeginn und 5:0 Toren nach zehn Minuten bekam man als Zuschauer so richtig Lust auf mehr. Freddy nagelte das Tor nach seinem verletzungsbedingten Ausfall letzte Woche und einem zusätzlich absolvierten Torwarttraining diese Woche (mit dem Trainertipp „Von außen einfach mal stehen bleiben!") förmlich zu. Aber auch der Rest der Mannschaft stand geschlossen wie lange nicht mehr auf der Platte. Sie spielten eine effektive offensiv ausgerichtete Abwehr rund um den Mittelblock mit Lukas und Jan. Die Jungs feuerten sich gegenseitig an und traten auch im Angriff als Einheit auf.

So konnte sich Tim selbst in erfolgreiche Wurfpositionen bringen, und er fand auch immer wieder Tizian am Kreis, der ebenfalls einen guten Job machte. Jonathan verwandelte souverän den einen oder anderen Tempogegenstoß, David versenkte die Würfe von außen und auch Marko trug seinen Beitrag zur 17:9-Führung zur Halbzeit bei.

Die Halbzeitpause hatte aber auch der gegnerische Trainer genutzt und seine Jungs besser auf unsere Mannschaft eingestellt. In der Abwehr stand das Gästeteam nun deutlich offensiver, zudem wurde ebenfalls aggressiver verteidigt. Unsere Spieler ließen sich dadurch doch etwas beeindrucken und

der Spielfluss der ersten Halbzeit ging etwas verloren. Im Gegensatz zur ersten Spielhälfte erzielten wir in der zweiten Halbzeit dann lediglich sieben Tore. Dadurch sind unsere Jungs nochmal ganz schön ins Schwitzen gekommen. Aber zum Glück konnten wir hinreichend vom erspielten Vorsprung aus der ersten Halbzeit zehren, dazu profitierten wir mehrfach von tollen Paraden unseres Keepers Freddy. Nach ansehnlichen sechzig Minuten Jugendhandball wurde ein verdienter 24:22-Heimsieg sichergestellt und gebührend bejubelt.

Das Fazit: So kennen wir die Jungs – und genau so wollen wir sie sehen! Und wenn es jetzt noch gelingt, die Konzentration und Spieldisziplin über beide Spielhälften hochzuhalten … unvorstellbar, was dann in den letzten Spiele vielleicht noch geht!

Gespielt haben Finn Pavlu, Frederik Heise, Jonathan Scholtyssek, Marko Zaunick, Justus Zänger, Jan Stanischweski, Lukas Stahl, David Linnemann, Fabian Niehoff, Louis Geisler, Nils Krüger, Tizian Bünger, Tim Ricke. Betreut haben Julian Scheidemann, Tobias Stahl, Niklas Heiligenstadt und Leon Quacquarelli.

Verdienter Arbeitssieg in der „Eissporthalle“ Stöckheim!

Ohne die manchmal etwas hinderliche „Party am Vorabend“ ging unsere männliche A-Jugendmannschaft am 26. Februar mit guten Voraussetzungen in ein wichtiges Sonntagmittag-Auswärtsspiel. Denn es bestand die berechtigte Hoffnung, in der Braunschweiger Halle bei den bislang punktlosen Stöckheimern beide Pluspunkte mitzunehmen.

Unsere Jungs waren jedoch gewarnt, denn der bekannt glatte Hallenboden verschafft den heimischen Mannschaften einen gewissen Vorteil. Diese Erfahrung musste im Spiel unmittelbar zuvor auch die Oberliga-B-Jugend des Northeimer HC machen, denn sie unterlagen im „Stöckheimer Eispalast“ überraschend mit 28:34.

Unsere Spieler waren also entsprechend vorgewarnt und gingen konzentriert in das Spiel. In der ausgeglichenen ersten Halbzeit war unser „Goalie“ Freddy von Beginn an hellwach und der gewohnt starke Rückhalt für die Mannschaft. Auch die ausgeglichene Verteilung der Torschützen trug dazu bei, dass

Begrüßung der Mannschaften vor dem Spiel. Schon auf dem Bild kann man erkennen, dass der Hallenboden auf Hochglanz poliert und damit extrem glatt war – für Handball nicht die besten Voraussetzungen.

EisCafé Cortina

Hausgemachte Eis- und Kaffeetradition in Northeim. Am Markt und im CityCenter.

Grafenhof 3-5 und Markt 13 · 37154 Northeim
Telefon 05551 67175

wir mit einem knappen 13:12-Vorsprung in die Halbzeitpause gehen konnten.

Zur Mitte der zweiten Halbzeit ließ dann bei den Stöckheimer Spielern Kraft und Konzentration nach. Auf unserer Seite hatte Tim ein gutes Mittel gegen den glatten Hallenboden gefunden: Er brillierte mit knallharten Schlagwürfen von neun Metern, die dann mal so richtig einschlugen. Dadurch gelang es unseren Jungs, sich bereits zu diesem Zeitpunkt mit einem Vier-Tore-Vorsprung vorentscheidend abzusetzen. Dieser einmal erspielte Vorsprung konnte sicher ins Ziel gebracht werden, Endstand 31:27. Das einfache Fazit zum Schluss: Gut gemacht, Jungs!!!

Gespielt haben Finn Pavlu, Frederik Heise, Jonathan Scholtyssek, Marko Zaunick, Justus Zänger, Jan Stanischweski, Lukas Stahl, David Linnemann, Nils Krüger, Tizian Bünger, Tim Ricke. Betreut haben Julian Scheidemann und Louis Geisler

Gekämpft wie die Großen … leider umsonst!

Am 4. März war der Tabellenführer HSG Nord Edemissen/Uetze in der Burgberghalle zu Gast. Um 18.30 Uhr war der Anpfiff zum Rückspiel gegen den haushoch favorisierten Gast aus dem Peiner Norden. Im Gegensatz zum Hinspiel in Edemissen, als eine Rumpftruppe mit 26:34 relativ deutlich verloren hatte, standen an diesem Wochenende bis auf Niklas und Justus alle Spieler zur Verfügung.

Wir begannen das Spiel sehr konzentriert und so stand es nach acht Minuten 2:0 für unsere Jungs. Dieses Zwischenergebnis verdient schon ein Ausrufungszeichen, da die Gäste in der Regel mehr als dreißig Tore pro Spiel erzielen. Erwartungsgemäß kamen die Nord Edemissener langsam besser ins Spiel und sie konnten sich bis zur Halbzeit auf 12:7 absetzen. Leider fiel es unseren Angreifern zunehmend schwer, ein probates Mittel gegen die stabile 6:0-Abwehr und den guten Gästetorhüter zu finden. Damit ging es nach einer doch recht „torarmen" ersten Halbzeit mit einem 7:12 in die Pause.

Die Geste sagt alles: „Daumen hoch!", Job erledigt ... die Punkte sind eingefahren!

Wer jedoch gedacht hatte, dass es so einfach weitergeht und der Vorsprung des Tabellenführers kontinuierlich ansteigen würde, der hatte unsere Jungs unterschätzt. Hoch motiviert ging es auch in die zweite Halbzeit – und nach Minute 37 stand es dank einiger sehenswerter Rückraumwürfe von Tim und Fabian plötzlich nur noch 13:14.

Unmittelbar danach wehrte Freddy in grandioser Manier einen Strafwurf ab, doch der Abpraller wurde als Nachwurf leider doch verwandelt. Erst in den letzten zehn Minuten gelang es dem gegnerischen Team, auch aufgrund seiner körperlichen Überlegenheit, den Sack zum Endstand von 21:16 endgültig zuzumachen.

Das abschließende Fazit nach diesem Spiel: Die Jungs haben hervorragend gekämpft, sie haben aus den Fehlern des Hinspiels gelernt! Und gegen den Tabellenführer und designierten Meister gab ein sehr respektables Ergebnis. So kann es weitergehen!

Gespielt haben Finn Pavlu, Frederik Heise, Jonathan Scholtyssek, Marko Zaunick, Felix Wittenberg, Jan Stanischweski, Lukas Stahl, David Linnemann, Nils Krüger, Tizian Bünger, Tim Ricke, Leon Quacquarelli, Louis Geisler, Fabian Niehoff. Betreut haben Julian Scheidemann, Tobias Stahl, Niklas Heiligenstadt, Justus Zänger (gez. N&M)

WILHELM MÜLLER

Forstbetrieb, Seilkletterer,
Trassen und Kommunale Landschaftspflege

Elbingen 2 - 37434 Wollershausen
Telefon 05552 9990460

Bindegewebsmassage
Funktionsmassage
Funktionelle Bewegungslehre
Heiße Rolle
Heißluft Therapie
Kryotherapie
Manuelle Extension
Manuelle Therapie
Massagen
Moorpackung
Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation
Rückenschule
Querfriktion
Schlingentisch
Therapie nach Dr. Brügger

Praxis für Physiotherapie
REINHARD OTTO

Rasenweg 8
37434 Krebeck
Telefon 05507 / 91159

Photography by Javi_Indy / Freepik

Männliche B-Jugend

Landesliga Niedersachsen Süd

Nr.	Name	Jahrgang	Spielpositionen
1	Finn Pavlu	2007	Torhüter
3	Vincent Geisler	2007	Linksaußen, Rückraum links
5	Juri Heiligenstadt	2007	Linksaußen, Rechtsaußen
7	Felix Cohrs	2007	Kreisläufer
8	Fabian Niehoff	2006	Rückraum Mitte, Rückraum rechts
10	Paul Frederick Oppermann	2007	Rückraum Mitte, Linksaußen
11	Finn Brandt	2006	Rechtsaußen, Linksaußen
13	Raffaele Fabrile	2007	Kreisläufer
25	Laurids Ronge	2007	Linksaußen
87	Tizian Bünger	2006	Kreisläufer
98	Jonathan Scholtyssek	2006	Rückraum links, Rückraum rechts
	Felix Heimer	2007	Rechtsaußen

Lars Koltscynski	Trainer
Jürgen Cohrs	Betreuer

Elektrofachgeschäft Elektroinstallationen
Meisterbetrieb seit 1932

Wegener

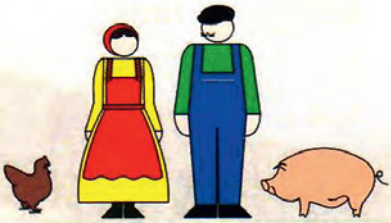
Carsten Wegener
Elektroinstallateurmeister

Ihr Partner vor Ort

Laden-Öffnungszeiten:
Montag Mittwoch Samstag 9:00 - 13:00
Dienstag Donnerstag Freitag 9:00 - 13:00 + 15:00 - 18:00

Osteroder Str. 11 37191 Katlenburg Tel. 05552 - 251
Email: info@wegener-elektrotechnik.de

Familienbetrieb mit gutbürgerlicher Küche
Modern ausgestattete Gästezimmer
Schöne Außenterrasse
Restaurant täglich von 11 bis 14 Uhr und ab 17 Uhr geöffnet, Donnerstag Ruhetag



LANDGASTHOF
Schulze
37191 Suterode · Bergstraße 13
Telefon 05552 / 1284 · www.landgasthof-schulze.de

Fotos: Lars Koltscynski

Landesliga – ein hartes Los!

Unsere männliche B-Jugendmannschaft tut sich in der Landesliga Süd weiterhin schwer

Dass die Handballsaison in der Landesliga für unsere männliche B-Jugendmannschaft schwer werden würde, das war wohl jedem Beteiligten bewusst. Dass die Sache im Laufe der Saison für unsere Jungs nicht unbedingt leichter werden würde, damit hatten die meisten wohl nicht gerechnet.

Zwar zeigt sich unsere Mannschaft in spielerischer Hinsicht verbessert, jedoch haben auch die anderen Mannschaften in der Spielklasse Fortschritte gemacht. Immerhin konnten unsere Jungs am vergangenen Wochenende mit 32:22 gegen Groß Lafferde gewinnen. Durch diesen Sieg befindet sich die Mannschaft wieder in unmittelbarer Schlagdistanz zu den vor ihnen liegenden Mannschaften von Plesse-Hardenberg und Münden/Volkmarshausen.

Besonders in der Abwehr und im Zusammenspiel zwischen Torwart und Abwehr tun sich die Spieler in den meisten Spielen schwer. Das Team bekam in den letzten drei Spielen jeweils 37 Gegentore, was natürlich zu viel ist, um ernsthaft an einen Sieg zu glauben. Daran muss die Mannschaft in den nächsten Wochen weiter arbeiten. Auch im Angriff gibt es Potenzial, beispielsweise sollten einfach mal wieder Tore über das Tempospiel erzielt werden.

Zumindest optisch hat die männliche B-Jugend neuerdings einiges zu bieten. Team und Trainer bedanken sich beim Forstbetrieb Wilhelm Müller und dem Versicherungsmakler Manfred Diener für die Unterstützung bei der Anschaffung neuer Sweatshirts.

Lars Koltscynski

DIE KOMPLETTE HSG-KOLLEKTION

Bei uns zum günstigen HSG-Vereinspreis!

Jetzt noch effektiver einkaufen!
Mit der neuen Stammkundenkarte

FRECKMANN
TEAMKLEIDUNG & TEXTILVEREDELUNG

Ihr Profi für Teamsport - Textildruck - Stickerei

Göttinger Straße 38b · 37120 Bovenden · Telefon 0551 / 35299 · Telefax 0551 / 300925

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 –14 Uhr und 15 –18 Uhr • Mittwoch 15-18 Uhr

Weibliche B-Jugend

Landesliga Niedersachsen Süd

Nr.	Name	Jahrgang	Spielpositionen
1	Salli Ibrahim	2007	Torhüterin
4	Sanya Rasper	2006	Kreisläuferin/Außen
5	Mara Pielmann	2007	Kreisläuferin/Außen
6	Nike Zimmermann	2007	Außen
7	Greta Schmidt	2006	Rückraum
8	Larissa Bruns	2006	Rückraum
9	Finja Bierwirth	2006	Außen
10	Zoe Bierwirth	2008	Rückraum
11	Charlotte Renner	2006	Außen
13	Rubina Schirmer	2007	Rückraum
14	Emma Fiebig	2007	Außen
18	Lara Hofemann	2007	Rückraum
20	Helena Lüer	2007	Rückraum

	Johanna Diedrich	Trainerin
	Benjamin Ilsen	Trainer

Jugend-FÖRDERPOOL

des Handball-Fördervereins Rhumetal e.V.

Harz-Energie Osterode	Harz-Energie Osterode	Rolf Weisser	Günth
Hallensprecher Dr. Üse	Pizzeria & Ristorante Zia Maria Katlenburg	Bernd Strahlke	Sportteam Bove
Jörg Stöpler Schornsteinfegermeister Berka	Publicity Das Werbeteam Dorste	Fabian, Jeannette, Niklas und Klara Stöckemann	Reinhar Maike, M Merle
Thomas Hartmann	Bäckerei Schulze	Anke Helmold	
Petra, Ulrich, Hendrik, Frederik und Domenik Heise	Tischlerei Deppe Gillersheim	VGH Versicherung Kai Stöckemann Katlenburg	Bautro Broc Lin
Kreis-Sparkasse Northeim	Kreis-Sparkasse Northeim	BKK Technoform Göttingen	
	Monika Schinkel	Mathias, Kerstin, Justus & Meret Zänger	Ru Marq
	Helmut Brandt	Gebäudetechnik Jens Peters Gillersheim	Elektro Cz Lin
Gerrit, Sonja, Joline & Nick Pinkale		Dr. Roy Kühne Gesundheitszentrum Northeim	

Machen Sie mit!

Fördern auch Sie durch den Erwerb eines Bausteins gezielt den Jugendhandball in der HSG Rhumetal!

HANDBALL FÖRDERVEREIN
Rhumetal e.V.

er Hake		Tobias Grote	Gärtnerei Kreitz Gillersheim
Freckmann enden	Scheithauer Reisen Lindau	Heizungsbau Schröder Katlenburg	Editha Strüder Mattis Böttcher Jörg Böttcher
rd, Steffi, Miriam & e Otto	Autohaus Washausen Dorste		Ingenieurbüro Claus Peter Otte Gillersheim
		Wegener Elektroinstallationen Katlenburg	
cknung enen dau	Landtechnik Preußner Gillersheim		Charly Gobrecht
		KFZ-Meisterbetrieb Rüdiger Bertram Gillersheim	Gerd, Frauke & Lisa Heiligenstadt
udi quardt	Axel Pielmann Suterode	Einbecker Brauhaus AG	
technik ech dau		Zimmerei Holger Isermann Wachenhausen	Karl-Heinz & Helga Pinkale
	Mönnig-Bau Elvershausen	Udo und Heide Siegmund	Mathias, Kerstin, Niklas & Jule Bertram

Männliche C-Jugend

Regionsliga Südniedersachsen

Foto: Anna Schaper

Der Mannschaftskader

1 Niklas Winkler
4 Dominic Hagerodt
9 Markus Schmidt
11 Julius Kellner
13 Mikkel Friedrichs
15 Louis Brandt
19 Joel Grote
Niklas Bertram (Trainer)
Lars Koltscynski (Trainer)

TISCHLEREI WENZEL

- Fenster & Türen
- Treppenbau
- Wintergärten
- Innenausbau
- Individueller Möbelbau
- Bestattungen

Lindauer Str. 8 37191 Gillersheim
Tel. 05556-800
Fax 05556-231

Schon frühzeitig Meister!

Unsere männliche C-Jugend kann den Titelgewinn vorzeitig eintüten

Die männliche C Jugendmannschaft konnte schon zwei Spieltage vor Schluss die Meisterschaft perfekt machen. Mit 22:4 Punkten und einem Torverhältnis von 402:325 liegt die junge HSG-Truppe uneinholbar vor den Mannschaften der JSG Duderstadt-Landolfshausen und der HSG Plesse-Hardenberg e.V., die beide jeweils 18:8 Punkte auf ihrem Konto verzeichnen.

Es ist erfreulich, wenn man sieht, dass die Jungs in der Altersklasse der C-Jugend unter dem Trainerteam Niklas Bertram / Lars Koltscynski eine super Entwicklung genommen haben. Die Fortschritte sind dabei auf vielen Spielpositionen auszumachen. So konnten sich in den letzten Spielen auch immer mehr die beiden Außenspieler Julius und Joel erfolgreich in Szene setzen.

Letzten Sonntag bestritten die HSG-Jungs das Auswärtsspiel bei der HSG Plesse-Hardenberg und unterlagen aufgrund einer mittelmäßigen Leistung mit 19:26.

Den Abschluss der Saison 2022/23 bildet an diesem Wochenende das Spiel bei der HSG Schoningen/Uslar/Wiensen. Natürlich möchte die Mannschaft auch dieses Spiel noch gewinnen, um danach einen schönen Saisonabschluss feiern zu können.

Die offizielle Meisterehrung des Teams findet am 23. April im Rahmen des Spiels der 1. Herrenmannschaft gegen den MTV Moringen statt.

Lars Koltscynski

CARMEN WÜSTEFELD
FRISEUR

100% Echthaar
von Great Lenght
Haarverlängerung
Haarverdichtung

demnächst bei uns im Salon

Terminvereinbarung: 05556 / 914867 oder 0170 / 2312921

Sie erreichen uns: Dienstag – Freitag 9.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend 8.00 – 12.00 Uhr

Friseur Carmen Wüstefeld · Bornstraße 19 · 37191 Gillersheim

Bruchwalski

Ingenieurbüro

Baustatik und Konstruktion
Energieeffizientes Bauen
Altbausanierung
Gutachten

Herzberger Straße 2, 37191 Katlenburg;
Tel: 05552/999 3802 E-Mail: info@bruchwalski.com

Weibliche C-Jugend 1+2

Landes-/Regionsliga Niedersachsen Süd

Nr.	Name	Jahrgang	Spielpositionen
1	Tedda Stöpler	2008	Torhüterin
2	Sina Friedrichs	2008	
4	Meret Zänger	2008	
5	Leonie Brandt	2008	
6	Henriette Kopp	2008	
7	Charlotte Rüther	2009	
10	Luana Fadel	2009	
11	Malin Ernst	2008	
12	Jule Fahlbusch	2009	Torhüterin
13	Selma Schmidt	2010	
14	Yaari Wode	2009	
15	Maja Schirmacher	2009	
16	Freya Borchers	2009	
18	Maja Armbrecht	2008	
19	Lena Hartmann	2008	
20	Hanna Holze	2008	
21	Johannah Schettler	2009	
25	Svenja Römermann	2008	
	Lotti Hustedt	2009	
	Matthias Zänger		Trainer (C1)
	Michaela Friedrichs		Betreuerin (C1)
	Katharina Heise		Trainerin (C2)

Beachtliche Steigerung!

Die Leistungskurve unserer weiblichen C-Jugendmannschaft zeigt seit dem Jahresbeginn 2023 steil nach oben

Zunächst etwas Statistik, damit der Leser versteht, welche Entwicklung die Spielerinnen unserer weibliche C-Jugend im Laufe der Saison gemacht haben. Zwanzig Spielerinnen stehen im C-Jugendbereich zur Verfügung. Eine tolle Zahl, das muss einmal anerkennend festgestellt werden. Dieser Umstand hatte uns dazu veranlasst, mit zwei Mannschaften am Spieletrieb teilzunehmen. Die weibliche C1 spielt als Folge der der direkten Qualifikation aus der letzten Saison in der Landesliga Süd. Unsere weibliche C2-Jugendmannschaft ist in der Regionsliga angesiedelt.

Seit Januar geht es richtig aufwärts!

Die Saison der wC1 hat es in dieser Saison wahrlich in sich. Insgesamt 22 Spiele sind zu absolvieren, der letzte Spieltag ist erst am 7. Mai. Dann endet diese Mammutsaison mit unserem Heimspiel gegen den MTV Rosdorf.

Neuestes Zwischenfazit, zwei Monate vor dem Ende der Saison: Die weibliche C1 hat sich gemausert. Mit 9:13 Punkten aus den elf Spielen im Jahr 2023 hat man eine beachtliche Bilanz hingelegt, an die Ende 2022 keiner richtig geglaubt hatte. Zu diesem positiven Ergebnis beigetragen haben eine verbesserte Abwehr und mehr Durchschlagskraft im Angriff. Vor allem aber trägt der Umstand Früchte, dass alle Mädchen im Training immer voll dabei sind und stets die Bereitschaft da ist, sich weiter zu verbessern.

Mitte Februar konnte sich die Mannschaft von Mathias Zänger und Michaela Friedrichs dann die ersten Auswärtspunkte erkämpfen. Mit 30:26 behielt man gegen die Mannschaft aus Peine die Oberhand. Allerdings hatte man anfänglich gegen die unheimlich offensiv agierenden Peiner Spielerinnen Probleme und geriet erst einmal mit 7:13 in Rückstand. Bis zur Pause hatten sich die Mädels wieder auf drei Tore herangekämpft. Unser Vorteil: Gegen Sina und Maja am Kreis hatte Peine nicht viel entgegenzusetzen. Nach dem 15:18-Pausenstand war dann für Peine fast 15 Minuten Sendepause – unsere C1 drehte das Spiel komplett. Zehn Tore in Folge und eine 25:18 Führung waren der verdiente Lohn. Das Trainergespann rieb sich nach dem Schlusspfiff verwundert die Augen: Dreißig Treffer in einem Spiel, wer hätte das vor wenigen Wochen für möglich gehalten!

Natürlich war allen klar, dass es so nicht weitergehen würde und wir nun von Sieg zu Sieg eilen. Dennoch zeigten die Mädchen auch in den folgenden Spielen, allesamt gegen Mannschaften aus der oberen Tabellenhälfte, durchweg gute Spiele. Unsere Resultate konnten wir im Vergleich der Hinrunde deutlich verbessern. Den Anfang machte der Northeimer HC. Trotz einer Schwächephase in der zweiten Halbzeit (10:20) lieferten wir den Northeimerinnen ein richtiges Derby, mussten uns am Ende mit 19:24 geschlagen geben. Im Hinspiel hieß es noch 12:32. Im nächsten Spiel, an einem Donnerstagabend, verkauften wir uns beim Tabellenzweiten aus Thiede ebenfalls ordentlich. 27:15 hieß es am Ende für Thiede. Mit einer besseren Trefferquote wäre hier sogar ein besseres Ergebnis drin gewesen. Am drauffolgenden Sonntag spielten wir in Sarstedt. Mittlerweile machte sich jetzt langsam der Kräfteverschleiß der vielen Spiele bemerkbar. Wir haben nicht gut gespielt, 23:31 verloren, waren aber doch wesentlich besser als in der Hinrunde, als wir mit 8:37 eine richtig deftige Packung bekamen. Auch in schlechten Spielen zeigen wir immer noch deutlich mehr Qualität als in den

Unsere weibliche C1-Jugend bejubelt den verdienten Sieg in Peine, die ersten Auswärtspunkte in der Saison dank einer tollen Mannschaftsleistung.

Die C-Mädels danken an dieser Stelle für Rucksäcke, die alle Spielerinnen von Sascha Friedrichs, dem Inhaber von EMR Northeim, zu Weihnachten bekamen.

Partien der Hinrunde. Auch im Heimspiel gegen Badenstedt wollten wir zeigen, dass wir besser sind als das 17:49 aus dem Hinspiel. Sicherlich war Badenstedt nicht in Bestbesetzung angetreten – uns war es nach dem Schlusspfiff egal! Den gewonnenen Pluspunkt beim 23:23 hatten sich die Mädchen wirklich verdient. Badenstedt ließ immerhin fünf Siebenmeter liegen. Insgesamt also ein Punktgewinn und eine tolle Steigerung gegenüber dem Hinspiel.

Nichts zu holen gab es dann im Auswärtsspiel in Burgdorf. Gegen eine körperlich deutlich überlegene Mannschaft verkauften wir uns nach Anlaufschwierigkeiten recht ordentlich, mussten aber mit einem 20:35 nach Hause fahren. Allerdings haben wir auch hier unser Ergebnis gegenüber dem Hinspiel (9:34) deutlich verbessert. Warum die Burgdorfer Mannschaft in der Tabelle nur Dritter ist, bleibt bei der gegen uns gezeigten Qualität ihr großes Geheimnis.

Zum Abschluss des Handball-Marathons seit Weihnachten folgte das Spiel gegen Warberg. Auch dieses konnten wir gewinnen und somit den 10. Platz in der Tabelle festigen. Alles in allem eine sehr beachtliche Mannschaftsleistung, wenn man an die Zwischenbilanz nach den Spielen im September, Oktober und November denkt. Das Trainerteam zollt den Mädchen jedenfalls ein großes Lob und Anerkennung für ihre Bereitschaft.

C2: Lehrgeld zahlen bis zum Schluss

Die weibliche C2-Jugend hat ihre Saison mit einer Niederlage in Rosdorf bereits beendet. Zu einem Erfolgserlebnis hat es für die Mannschaft von Kathi Heise und Marco Wode am Ende irgendwie immer nicht gereicht. Das größte Problem war der Angriff. Lediglich zwölf Tore im Schnitt reichen eben nicht aus, um ein Spiel für sich zu entscheiden.

Mit 12:26 verkaufte man sich im Spiel gegen Rosdorf 2 über weite Strecken mehr als ordentlich. Lange Zeit spielte man sogar halbwegs auf Augenhöhe, kam aber auch hier über zwölf Tore nicht hinaus.

Im Spiel bei der HSG Plesse-Hardenberg spielte man eine gute erste Hälfte und machte sich beim 8:12 zur Pause auch noch Hoffnung. Allerdings schaffte man dann nach der Pause in den nächsten zwanzig Spielminuten nur einen Treffer und musste sich mit 11:25 geschlagen geben. In den beiden Heimspielen am vergangenen Wochenende gegen Münden verkaufte man sich ordentlich. Zu einem Sieg reichte es aber wieder nicht.

Aber auch hier zeigen sich bei den Spielerinnen durchaus erkennbare Fortschritte. Leider haben sich diese noch nicht in den Ergebnissen niederschlagen können. Doch für die Mannschaft heißt es jetzt „Kopf hoch, weitermachen und sich kontinuierlich verbessern!" So muss das Motto lauten. *Matze Zänger*

Preußner

LANDTECHNIK e.K.

Inhaber Dirk Preußner

- **Kommunale Land- und Gartentechnik**
- **Landmaschinen-Vertrieb**
- **Landmaschinen-Reparatur**

Preußner
Landtechnik e.K.
Tränke 7 · 37191 Gillersheim
Telefon 05556 - 275
Telefax 05556 - 1794

Männliche D-Jugend

Regionsliga Südniedersachsen

Foto: Anna Schaper

Der Mannschaftskader

1 Felix Schnepel (TW)
3 Lukas Kensy
7 Niklas Stöckemann
8 Maximilian Braun
9 Jakob Bierwirth
11 Elias Engelhardt
13 Jan Jäger
14 Domenik Heise
17 Vincent Brandt
18 Elias Franz
20 Louis Geruschkat
21 Cornelius Kopp
32 Nick Pinkale
Gerrit Pinkale (Trainer)
Niels Schnepel
(TW-Trainer)

KONZENTRATIONSSTÖRUNGEN IN DER SCHULE?

- Ergotherapie für Kinder und Erwachsene
- Neurofeedback und Biofeedback
- INPP Neuromotorische Entwicklungsförderung
- Konzentrationstraining
- Feinmotorik-Therapie
- Legasthenietraining / Dyskakulietraining
- Hilfe bei Schreibschwierigkeiten
- Hausbesuche

niels schnepel
PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE

Göttinger Straße 43 · 37154 Northeim
Tel. 05551 / 9089341 · www.ergo-nom.de

Der verdiente Jubel einer erfolgreichen Mannschaft: Die Jungs aus dem Rhumetal haben es in dieser saison geschafft, den Dauerrivalen aus Weende hinter sich zu lassen. Gratulation auch an dieser Stelle!

Wir sind Meister!

Die männliche D-Jugend der HSG Rhumetal sichert sich in souveräner Manier vorzeitig den Meistertitel in der Regionsliga

Es ist geschafft! Dank einer Siegesserie von elf Siegen in Folge konnten sich die Schützlinge von Trainer Gerrit Pinkale unangefochten den Meistertitel in der Regionsliga Südniedersachsen sichern. Allerdings gelang es den Rhumetaler Jungs nicht, die blütenreine Weste bis ins Ziel zu retten. Am letzten Spieltag unterlag man ersatzgeschwächt beim Meisetrschafts-Mitkonkurrenten Tuspo Weende.

Gleich zweimal eine sichere Sache gegen Geismar

Angesichts einiger Spielverlegungen im Laufe der Saison mussten die Jungs zweimal innerhalb von vier Tagen gegen den MTV Geismar antreten. In der Auswärtspartie beim MTV mussten wir auf drei Spieler verzichten. Unsere Spieler hatten sich für dieses Spiel viel vorgenommen und legten beim Tabellenvierten gleich los wie die Feuerwehr. Nach sieben Spielminuten stand es schon 8:1 für die Rhumetaler Jungs. Die vielen Trainingsstunden in Richtung Abwehrarbeit zahlen sich in solchen Spielen voll und ganz aus. Viele Bälle werden dem Gegner schon im Vorfeld durch gutes Antizipieren und dem auf Ballgewinn ausgerichteten Stellungsspiel einfach „geklaut", sodass die meisten Tore in der ersten und zweiten Welle sicher im gegnerischen Tor untergebracht werden. Das Fazit aus den

Klare Kiste in Geismar! Wie in fast alle Spielen zuvor, hatte unsere Truppe mit dem Gegner wenig Mühe.

beiden Partien: Die gesamte Mannschaft sich super weiterentwickelt und jeder Einzelne trägt mit seinem Einsatzwillen und Toren zu dem tollen Gesamtergebnis bei. Am Ende hatten sich die Pinkale-Schützlinge souverän mit 39:23 (Halbzeit 21:10) durchgesetzt.

Es spielten im ersten Spiel gegen Geismar: Felix Schnepel (Tor), Leo Renziehausen, Niklas Stöckemann 2, Domenik Heise, Vincent Brandt 9, Elias Franz 7, Louis Geruschkat 9, Jakob Bierwirth 9, Cornelius Kopp 1, Nick Pinkale 2.

Das Heimspiel, vier Tage später in der heimischen Burgberghalle, war ein Spielbild der Auswärtspartie: Von der ersten Minute an kontrollierten unsere Jungs das Spiel und sicherten sich so einen ungefährdeten 33:17 Erfolg gegen die Mannschaft aus Geismar. Bereits zur Pause lag unsere Mannschaft bei einem 17:8-Vorsprung nahezu uneinholbar vorn.

Im zweiten Spiel gegen Geismar trat unser Team in folgender Aufstellung an: Felix Schnepel (Tor), Jan Jäger 8, Leo Renziehausen 2, Elias Engelhardt, Elias Franz 9, Lukas Kensy, Louis Geruschkat 9, Cornelius Kopp 1, Nick Pinkale 4

Im letzten Heimspiel den Meistertitel gesichert

Auch gegen die HSG oha mussten wir aufgrund von krankheitsbedingter Spielverlegungen im Dezember dann Ende Februar innerhalb von einer Woche zweimal direkt hintereinander spielen. Im letzten Heimspiel in dieser Saison, am 26. Februar, gestaltete sich die Ausgangslage für unsere Truppe recht komfortabel. Bei einem Heimsieg war endgültig klar, dass die Meisterschaft am Ende dieser Saison ins Rhumetal geht und den Tuspo Weende – in den letzten Jahren Dauerrivale um den Meistertitel – hinter uns lassen würden. Genau mit diesem Wissen sind die Jungs hoch konzentriert in die Partie gestartet. Vom Anpfiff an haben wir den spielerisch starken, aber körperlich unterlegenen Spielern der HSG oha die Grenzen aufgezeigt und ihn speziell in der Anfangsphase förmlich

Auch das Rückspiel gegen Geismar war eine eindeutige Angelegenheit: 33:17 für uns!

„meisterhaft an die Wand gespielt". Entschieden war die Partie eigentlich schon in der 8. Spielminute bei einem Zwischenstand von 11:2 für die Heimsieben. Beim Stande von 19:7 wurden die Seiten gewechselt, am Ende prangte ein deutliches 36:16 für die Rhumetaler Jungs auf der Anzeigetafel.

Gespielt haben: Felix Schnepel (Tor), Jakob Bierwirth 7, Lukas Kensy, Jan Jäger 6, Leo Renziehausen 3, Elias Engelhardt 1, Domenik Heise 1, Vincent Brandt 3, Elias Franz 2, Louis Geruschkat 8, Cornelius Kopp 1, Nick Pinkale 4

Genau sechs Tage später durfte unsere Truppe dann ihre Visitenkarte beim Auswärtsspiel in Herzberg abgeben. Hier gelang es dem Gastgeber, die Partie über einen etwas längeren Zeitraum offen zu gestalten. Allerdings hatten wir auch in dieser Begegnung bereits bis zur Halbzeit einen beruhigenden Acht-Tore-Vorsprung herausgespielt, sodass wir im zweiten Spielabschnitt häufiger als gewöhnlich durchwechseln und auch ein wenig mit den Spielpositionen experimentieren konnten: Fast jeder Spieler kam einmal auf

Die Belohnung für eine tolle Saison: Zusammen mit Eltern und Geschwistern kehrten wir gleich in Weende ...

einer anderen Position zum Einsatz. Die Harzer Jungs nutzten die vielen Positionswechsel und den dadurch manchmal etwas stockenden Spielfluss unseres Teams weidlich aus. Sie kämpften in der zweiten Halbzeit wie die Löwen, so dass wir diesen Spielabschnitt „nur" mit einem Tor Differenz für uns entscheiden konnten. Am Ende stand aber doch ein deutliches 28:19 für uns auf der Anzeigetafel.

In Herzberg standen die folgenden Spieler im Kader: Felix Schnepel (Tor), Jakob Bierwirth 5, Lukas Kensy, Jan Jäger 3, Leo Renziehausen 1, Domenik Heise, Vincent Brandt 5, Elias Franz 4, Louis Geruschkat 9, Nick Pinkale 1

Letztes Saisonspiel in Weende

Am 19. März fand unser letztes Saisonspiel in Weende statt. Auch hier haben wir noch einmal alles gegeben, auch wenn wir unser Ziel, die „perfekte Meisterschaft" mit 24:0 Punkten zu gewinnen, nicht erreichen konnten. Wir unterlagen am Ende mit 18:26. Zu schwer wog der Ausfall von Jakob und Louis, den wir an diesem Tag nicht ganz kompensieren konnten. Zudem fanden wir kein Mittel gegen Weendes Haupttorschützen. Bereits zur Halbzeit lag unser Team mit fünf Toren zurück. Zwar kämpften wir uns noch einmal bis auf drei Tore heran, doch zu mehr sollte es nicht

Mal dahinter schauen!

ROHBAU
SANIERUNG
INNENAUSBAU
FLIESEN

i & M

Baustoffe Trümper GmbH
Wartebergweg 2
37434 Rollshausen
Telefon 0 55 28 / 92 34-0
Fax 0 55 28 / 92 34 40
www.baustoffe-truemper.de

... in der Pizzeria ein, wo der Meistertitel gebührend gefeiert wurde. Die offizielle Ehrung ist dann am 23. April ...

reichen. Nachdem sich abzeichnete, dass ein Sieg an diesem Tage wohl nicht möglich war, wechselten wir am Ende des Spiels munter durch. Trotz der Niederlage war der Trainer mit dem Spiel seiner Jungs sehr zufrieden.

Aus Sicht der Mannschaft und des Trainerteams ist es wirklich schade, dass wir die gesamte Saison nicht ein einziges Mal mit kompletter Mannschaft antreten konnten. Leider war das auch im letzten Spiel in Weende nicht der Fall, denn es fehlte unser Rückraum-Shooter „Jakob“ (der mit der linken Klebe) aufgrund eines Bänderrisses. Selbst hinter dem Einsatz unseres Abwehrchefs und Kreisläufers „Coco“, der sich im Landesfinale des Bundeswettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ an der Schulter verletzt hatte, stand lange Zeit ein dickes Fragezeichen. Unsere Mannschaft hat sich aber so toll weiterentwickelt, dass sie selbst solch schwerwiegende Ausfälle dank der Breite und Ausgeglichenheit im Kader nahezu kompensieren kann.

Die Mannschaftsaufstellung: Felix Schnepel, Leo Renziehausen, Niklas Stöckemann, Lukas Kensy, Elias Engelhardt, Gomenik Heise, Vincent Brandt, Ellias Franz, Jan Jäger, Cornelius Kopp, Nick Pinkale. Betreut haben Gerrit Pinkale, Niels Schnepel, Jakob Bierwirth und Louis Geruschkat.

Ob Personen-/Sachversicherungen, Altersvorsorge oder Finanzierungen ... mit uns könnt Ihr Punkten. Denn auf das richtige Zusammenspiel kommt es an!

Hauptagentur Sascha Kaufmann
Mittelweg 15, 37154 Northeim
T +49 55 51 628 33, M +49 1 71 493 56 44
sascha.kaufmann@baloise-agentur.de

baloise

Seien Sie ♥-lich willkommen!

Denn wir leisten mehr für Ihre Gesundheit

Unser Service:

- Kompressionsstrümpfe – individuell und maßgefertigt (Zuzahlung maximal 10,- €)
- Verleih von elektrischen Inhalationsgeräten, Milchpumpen und Babywaagen
- Überprüfung von Haus- und Reiseapotheken sowie Betriebs- und Autoverbandskästen

Unsere Öffnungszeiten:

Montag – Freitag:
8 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr

Samstag: 8 – 13 Uhr

24-Stunden-Abholung:

Sie können Ihre Bestellungen jederzeit – auch außerhalb unserer Öffnungszeiten – per PIN an unserem Abholautomaten abholen.

Rats-Apotheke

Inhaberin Editha Strüder e.K.

Bundesstraße 49 · 37191 Katlenburg-Lindau
Telefon 05556 / 9931-0 · Telefax 05556 / 9931-20
E-Mail: service@rats-apotheke.de

Besuchen Sie uns auch in unserer Filiale Oder-Apotheke in Wulften!

Jetzt spielen wir noch um den Weltmeistertitel!

Am 6. März war es endlich soweit! Der Handball-Verband Niedersachsen-Bremen (HVNB) hatte pünktlich um 18 Uhr die Auslosung zur Mini-Weltmeisterschaft auf dem YouTube-Kanal des HVNB veröffentlicht. Der Termin fiel genau in unserer „Trainingszeit", also wurde das Live-Event kurzerhand in der Lindauer Sporthalle mit Beamer und Laptop übertragen. Schließlich wollten alle sofort erfahren, welchem Land der Burgdorfer Junioren-Nationalspieler Justus Fischer die HSG Rhumetal zulosen würde.

Als erstes wurden die Ausrichter der Vorrundenturniere ausgelost. Für die Gruppe D wurde die HSG oha ausgewählt, sie dürfen jetzt als Gastgeber das Vorrundenturnier am Samstag, 13. Mai, ausrichten. Danach wurden dann die Vereinsmannschaften den jeweiligen Nationalteams zugelost. Nach knapp zwanzig Minuten ungeduldigen Wartens kam dann für uns der große Augenblick: Unsere Mannschaft darf bei der Mini-WM als Nation die Färöer-Inseln vertreten. Die Freude, dass unsere Truppe überhaupt dabei ist, war für die Jungs schon das Größte – welche Nation wir jetzt vertreten, war eigentlich allen egal!

Bei der Handball-Mini-WM sind sie hoffentlich wieder an Bord: Louis Geruschkat und Jakob Bierwirth.

Am 13. Mai treffen wir im Turnier also auf Spanien (den MTV Geismar), Japan (die HSG oha) und Angola (Tuspo Weende). Alle drei Mannschaften kennen wir natürlich aus der Meisterschaft, sodass wir uns als „Außenseiter von den Färöer-Inseln" eine gute Chance für die Hauptrunde erhoffen. Die Hauptrunde wird dann noch einmal dezentral in je vier Gruppen am 3. und 4. Juni 2023 ausgetragen, das große Finalturnier findet dann am 17. Juni 2023 in Emmerthal statt.

Ein großer Dank geht an dieser Stelle an den HVNB und den Deutschen Handballbund (DHB), die diese tolle Aktion für die Mannschaften in der D-Jugendaltersklasse ermöglicht haben. Was dem Ganzen noch ein bisschen weiteres internationales Flair verleiht: Alle Mannschaften werden mit hochwertigen Sublimationstrikots in den jeweiligen Landesfarben und mit dem Wappen des zu vertretenden Landes ausgestattet.

Angesichts der tollen Leistung der Mannschaft in dieser Saison sollte es eigentlich ein Anreiz für alle treuen Fans der HSG Rhumetal sein: Unsere männliche D-Jugend würde sich sehr darüber freuen, wenn sie als „WM-Neuling" richtig viel Unterstützung durch ihre Fans von den Zuschauerrängen bekommen würde. Viele mitgereiste HSG-Rhumetal-Fans könnten das Turnier zu einem „Heimspiel" machen! *Gerrit Pinkale*

Darauf freut sich die ganze Truppe! Unsere Mannschaft wird als „Färöer-Inseln" bei der Mini-WM antreten. Links eine Abbildung „unserer Trikots, rechts die offizielle Gruppeneinteilung.

Ihr Kino am Rande des Harzes!

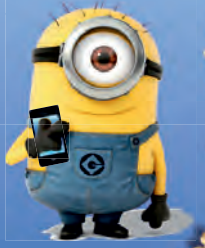
Große Filmauswahl auf 3 Leinwänden, komplett digital!

DIGITAL CINEMA
DOLBY 3D
HFR 3D

und so können Sie uns finden...

reichlich gratis
Parkplätze vorhanden

- modernste Kinotechnik für Bild und Ton
  - Dolby-Digital-Projektion in 3D- und 2D-Format
  - 3D-HFR Higher-Frame-Rate-Projektion
  - 7.1-Dolby-Digital-Sound
- superbequeme Kinosessel mit großzügiger Beinfreiheit
- alle Säle voll klimatisiert
- gemütliche Atmosphäre
- frisches Popcorn und eine große Auswahl an weiteren Kinosnacks und Getränken
- persönliche telefonische Programmauskunft



- Kartenreservierung über unsere Internetseite, Facebook oder mit dem Smartphone über die Kinowelt-App
- familienfreundliche Preise

CENTRAL-LICHTSPIELE

Hauptstraße 42a (Fußgängerzone)
37412 Herzberg am Harz
www.kinowelt-online.de
☎ 05521 / 1012

„Wir fahren nach Berlin!“

Die HSG Rhumetal stellt den Großteil der Mannschaft des Gymnasium Corvinianum, das den Landesentscheid von „Jugend trainiert“ gewann

Mit drei tollen Siegen hat die Schülermannschaft des Corvinianum Northeim den Landesentscheid „Jugend trainiert für Olympia“ gewonnen. In der Mannschaft waren nicht weniger als neun Spieler aus der männlichen D-Jugend der HSG Rhumetal und zwei Spieler aus der Northeimer D-Jugend aktiv.

Schon in den Vorrunden hatte sich das Corvi-Team souverän gegen die regionale Konkurrenz durchgesetzt. Am 8. März trat die Truppe beim Landesentscheid in Barsinghausen an. Dort trat man als Braunschweiger Vertreter gegen die besten Teams der Regionen Weser-Ems, Lüneburg und Hannover an.

Im ersten Spiel traf Northeim auf das Gymnasium Limmer. Nach ausgeglichener Anfangsphase konnte der Gegner das Tempo nicht mehr mitgehen und hatte Probleme mit der offensiven Abwehr der „Corvinianer“, die am Ende 16:10 gewannen.

Im zweiten Spiel ging es gegen das Gymnasium Lohne, hier sprang nach starker Mannschaftsleistung ein 21:7 heraus. Im dritten und entscheidenden Spiel traf das „Corvi“ auf das Halepaghen-Gymnasium Buxtehude, das bis dahin ebenfalls zwei Siege erzielt hatte. Beide Teams waren hochmotiviert, das Spiel anfangs hart umkämpft. Die Buxtehuder zeigten ein starkes 1:1-Verhalten, facettenreiche Körpertäuschungen und viel Zug zum Tor. Die Corvi-Abwehr arbeitete hoch konzentriert, unterstützt durch einen aufmerksamen und reaktionsschnellen Torhüter. Im Laufe des Spiels gewannen die Northimer die Oberhand, dank einer starken Teamleistung gewannen sie letztendlich mit 23:14.

Das „Meister-Team“ zeigte in allen drei Spielen eine starke Mannschaftsleistung und überzeugte zudem durch ihren kämpferischen Einsatz. Der verdiente Lohn war der Titel „Landesmeister der WK IV, Jahrgang 2010/11“, der gleichbedeutend mit dem Ticket zum Bundesentscheid von „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin ist.

Neben Corvi-Lehrer „Ollo“ Wode wurde die Mannschaft von Henning Bruns und Sebastian Bialas betreut. Zum Kader gehören Cornelius Kopp, Nick Pinkale, Vincent Brandt, Niklas Stöckemann, Jan Jäger, Elias Franz, Louis Geruschkat, Felix Schnepel, Jakob Bierwirth, Leo Renziehausen (alle HSG Rhumetal) sowie Jonathan Binnewies und Kjell Weißenborn vom Northeimer HC. Die HSG Rhumetal gratuliert dem Team zu ihrer großartigen Leistung und wünscht für das Finale in der Bundeshauptstadt viel Erfolg! *Niels Schnepel*

Weibliche D-Jugend

egionsliga Südniedersachsen

Foto: Anna Schaper

Der Mannschaftskader

2 Emilia Bley
3 Lina Schmidt
5 Zoe Sander
6 Joline Seehafer
8 Johanna Lüer
9 Nadine Wenzel
12 Lotta Schmidt (TW)
13 Johanna Strahlke
14 Dana Rasche
Marisa Grote
Merle Winkler
Charlotte Helmold
Ayleen Grote
Lisa Macke
Hendrina Schnepel (Trainerin)
Achim Winkler (Trainer)

ColorLite
Innovative Farbmesstechnik

ColorLite GmbH
Am Mühlengraben 1
37191 Katlenburg-Lindau
Tel. +49 (0) 5552 999 580
www.ColorLite.de

Ihr Spezialist für spektrale Farbmesstechnik
Entwickelt und hergestellt in Südniedersachsen -
zum Einsatz in der ganzen Welt:

- Mobile Spektralphotometer
- Labor-Spektralphotometer
- Inline-Systeme für die laufende Produktionskontrolle

Innovation. Qualität. Service.

Männliche E-Jugend

Regionsliga Südniedersachsen

Foto: Anna Schaper

Der Mannschaftskader

1 Marlon Kohnke	9 Leo Wucherpfennig	14 Kevin Jäger	23 Luc Sündermann
7 Max Ahrens	10 Kjell Rawald-Jakusz	15 Jan Helmold	25 Tjark Rien
8 Emil Klapproth	13 Hannes Sauer	18 Tom Sündermann	Mats Bumke (Trainer)

WÜSTEFELD TRANSPORTE

Inhaber Thomas Wüstefeld

Transport- und Logistik-Profis

Güternah- und Fernverkehr
Kurierdienst · Eiltransporte

Mit uns kommen Sie gut an!

Kfz-Werkstatt / Kfz-Service / Kfz-Teile

TÜV NORD

AUTOteam

- TÜV Nord im Haus! Jeden Dienstag ab 8.30 Uhr
- Öl-Service
- Bremsendienst und Abgasanlagen
- Reifen für Pkw, Lkw, landwirtschaftliche Maschinen
- Ersatzteile für Pkw und Lkw

Wiesenweg 6 · 37434 Bilshausen · Telefon 05528 / 716

Wir schaffen Raum für Lebensqualität!

Mit Feingefühl und Begeisterung geben wir Impulse, eröffnen Perspektiven und bewegen Land und Leute.

planungsgruppe puche

stadtplanung umweltplanung consulting gmbh

häuserstraße 1
37154 northeim

fon: 0 55 51 / 58 905-0
fax: 0 55 51 / 58 905-22

info@pg-puche.de
www.pg-puche.de

Weibliche E-Jugend

Regionsliga Südniedersachsen

Foto: Anna Schaper

Der Mannschaftskader

2 Ronja Schwahn
3 Lilli Müller
4 Emma Schmidt
5 Kira Grünewald
6 Paulina Kellner
7 Lina Wendland
8 Lia Jentsch
9 Lia Borneman
10 Cassandra Miskovic
11 Jasmina Kohl
12 Karina Klarenbeek
13 Mia Heiligenstadt
14 Lena Metje
15 Jette Pogadl
16 Lea Ertmer
Alina Effler (Trainerin)
Leon Quacquarelli (Betreuer)

HOCH- UND TIEFBAU • IMMOBILIEN
ZIMMEREI • TISCHLEREI • BEDACHUNGEN

MÖNNIG BAU
seit 1924

Tel. 05552-99300 • www. moennig-bau.de • 37191 Elvershausen

Eine sehr erfolgreiche Handballsaison liegt hinter der weiblichen E-Jugend der HSG Rhumetal.

Wir sind ein super Team!

Unsere weibliche E-Jugend spielte eine sehr erfolgreiche Saison. Die Entscheidung über die Meisterschaft ist noch nicht gefallen

Hallo! Jetzt nachdem die Handballsaison 2022/23 für uns unmittelbar beendet ist, möchten wir uns noch einmal vorstellen. Uns zu kennen lohnt sich nämlich! Wir haben in dieser Spielzeit, unsere erste als weibliche E-Jugend, in der Regionsliga gespielt. Hier spielten insgesamt zwölf Mannschaften eine einfache Punktrunde. Nach dem Saisonende belegen wir mit 21:1 Punkten, punktgleich mit dem Tabellenführer MTV Rosdorf, den zweiten Platz. Über die Vergabe des Meistertitels wird nun von offizieller Seite entschieden.

Neben deutlichen Siegen, die wir meistens leicht und locker herausspielten, konnten wir uns auch in den nervenaufreibenden und engeren Spielen gegen den Northeimer HC und die JSG Duderstadt-Landolfshausen durchsetzen. Demzufolge kam es am 19. März in der Burgberghalle im letzten Saisonspiel zur vermeintlichen Meisterschaftsentscheidung im Spiel gegen den MTV Rosdorf.

Dieses Match wollten wir natürlich unbedingt auch gewinnen. Aber wir wussten schon vorher, dass mit den Rosdorferinnen eine richtig starke Mannschaft in der Burgberghalle antreten würde. Entsprechend ausgeglichen war auch der Spielverlauf. Liefen wir anfangs einem Rückstand hinterher, so konnten wir Mitte der ersten Halbzeit erstmals in Führung gehen. Beim Spielstand von 8:8 wurden die Seiten gewechselt. Zu Beginn der zweiten Halbzeit konnten wir uns et-

Wir haben nicht nur Erfolg – wir bringen auch anderen Mannschaften Glück: Jede Mannschaft, mit der wir bislang in der Sporthalle eingelaufen sind, hat anschließend ihr Spiel gewonnen ...

was absetzen, aber vier Minuten vor Schluss stand es wieder unentschieden. Dann wurde es dramatisch: Neun Sekunden vor Spielende führten wir noch mit einem Tor, Rosdorf glich zum 14:14 aus – das Spiel endete unentschieden. Da bei Punktgleichheit das Torverhältnis nicht zählt, wird es nun zwei Entscheidungsspiele geben – oder aber zwei Meisterteams. Das entscheiden nun die Funktionäre!

Wichtiger als die tolle Platzierung in der Abschlusstabelle ist die Tatsache, dass wir – alle zwanzig Spielerinnen der weiblichen E-Jugend – eine wirklich überragende Saison gespielt haben. Die Mädchen haben trainiert, sich weiterentwickelt und sind als Team zusammengewachsen. Dementsprechend haben alle dazu beigetragen, dass wir mit so einem tollen Ergebnis die Saison beenden können. Darauf können wir sehr stolz sein!

Als besonderes Saison-Highlight durfte die weibliche E-Jugend beim Finale des Silvestercup-A-Turniers mit dem späteren Sieger, den Füchsen aus Berlin-Reinickendorf, und noch einmal am 19. Februar beim Heimspiel der HSG Rhumetal gegen die Sportfreunde Söhre in der gerammelt vollen Burgberghalle mit unserer 1. Herrenmannschaft einlaufen. Beide Erlebnisse waren für die Mädchen eine aufregende, neue Erfahrung. Und die Mädels scheinen auch den jeweiligen Mannschaften Glück gebracht zu haben, denn sie verließen jeweils als Sieger das Spielfeld.

Zur weiblichen E-Jugend gehören Lia Bornemann, Lea Ertmer, Charlotta Fabriele, Kira Grünewald, Mia Heiligenstadt, Lia Jentsch, Paulina Kellner, Karina Klarenbeek, Jasmina Kohl, Lena Metje, Cassandra Miskovic, Lilli Müller, Johanna Nowag, Jette Pogadl, Sophie Preißner, Stine Schirmacher, Emma Schmidt, Ronja Schwahn, Tamara Siemann, Lina Wendland. Unsere Trainerin ist Alina Effler, ihr steht Leon Quacquarelli als Co-Trainer zur Seite.

Nach dem letzten und entscheidenden Saisonspiel stellten sich die Mannschaften aus Rosdorf und dem Rhumetal zum gemeinsamen Gruppenbild. Beide Mannschaften gingen ohnen Niederlage durch die Saison.

Unsere „großen“ Handball-Minis

Sakel's Hof
REGIONALE PRODUKTE
Gebr. Sakel GbR

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Beste Qualität aus Suterode

FREILANDEIER
aus dem Hühnermobil Täglich frisch

KARTOFFELN
aus eigenem Anbau Handverlesen

VERKAUFSHÄUSCHEN
24 Stunden geöffnet Selbstbedienung

Sie finden unser Verkaufshäuschen in der **Unteren Straße** (Hauptstraße) Ortsmitte.

Gebr. Sakel GbR · Suterode
Bergstraße 7 · Tel. (0160) 96 02 85 99

© PUBLICITY

Unsere „kleinen“ Handball-Minis

Die aktuellen Tabellen

Stand: 19. März 2023, 20.00 Uhr

Landesliga Niedersachsen Süd – Männer

1	HSG Rhumetal	18	16	0	2	574:448	32:4
2	MTV Rosdorf	18	13	3	2	546:436	29:7
3	Sportfreunde Söhre II	17	13	1	3	520:412	27:7
4	HG ELM	19	10	0	9	510:552	20:18
5	Northeimer HC II	19	9	1	9	538:511	19:19
6	HSG Plesse-Hardenberg II	18	8	2	8	487:484	18:18
7	HSV Warberg/Lelm II	18	8	1	9	509:489	17:19
8	MTV Moringen	18	8	0	10	514:554	16:20
9	MTV Groß Lafferde II	18	7	1	10	490:535	15:21
10	HSG Schoningen/Uslar/W.	17	7	0	10	471:479	14:20
11	MTV Geismar	19	6	2	11	529:576	14:24
12	HSG Bad Harzb./Vienenb.	19	3	1	15	507:632	7:31
13	SG Spanbeck/Billingsh.	16	3	0	13	340:427	06:26

Landesliga Süd – Männliche A-Jugend

1	HSG Nord Edemissen/Uetze	16	15	0	1	516:382	30:2
2	MTV Braunschweig II	16	12	0	4	394:330	24:8
3	Plesse/Weende/Rosdorf	15	10	1	4	485:412	21:9
4	HG ELM	15	10	0	5	499:445	20:10
5	MTV Geismar	15	8	1	6	448:438	17:13
6	HSG Rhumetal	15	6	0	9	375:423	12:18
7	JSG Münden/Volkmarsh.	15	5	2	8	420:482	12:18
8	TuS GW Himmelsthür	14	4	0	10	364:409	8:20
9	HSG Schoningen/Uslar/W.	13	2	2	9	360:404	6:20
10	SV Stöckheim	16	0	0	16	342:478	0:32

Landesliga Süd – Männliche B-Jugend

1	MTV Braunschweig II	13	10	1	2	357:259	21:5
2	SG Zweidorf/Bortfeld	14	10	1	3	459:395	21:7
3	MTV Geismar	14	10	0	4	502:402	20:8
4	Eintracht Hildesheim II	14	9	2	3	414:353	20:8
5	SG Börde Handball	13	8	1	4	397:337	17:9
6	TV Mascherode	13	6	0	7	413:416	12:14
7	JSG Münden/Volkmarsh.	14	5	0	9	418:456	10:18
8	HSG Plesse-Hardenberg e.V.	14	4	0	10	413:423	8:20
9	HSG Rhumetal	14	3	1	10	335:458	7:21
10	MTV Groß Lafferde	13	0	0	13	279:488	0:26

Landesliga Süd – Weibliche B-Jugend

1	TKJ Sarstedt	14	13	0	1	361:236	26:2
2	HSG Nord Edemissen/Uetze	12	10	0	2	304:182	20:4
3	HSG Rhumetal	13	8	2	3	291:238	18:8
4	SG Zweidorf/Bortfeld	13	7	2	4	284:254	16:10
5	JSG Münden/Volkmarsh.	14	7	0	7	317:292	14:14
6	Sportfreunde Söhre	14	5	3	6	262:305	13:15
7	Wacker Osterwald/SchloRi	14	6	1	7	271:315	13:15
8	HSG Plesse-Hardenberg	14	4	1	9	316:339	9:19
9	HSV Warberg/Lelm II	13	1	1	11	263:360	3:23
10	TuS Empelde	13	1	0	12	261:409	2:24

Landesliga Süd – Weibliche C1-Jugend

1	MTV Rosdorf	17	17	0	0	554:274	34:0
2	FC Viktoria Thiede	18	15	1	2	574:371	31:5
3	TSV Burgdorf	18	12	1	5	480:421	25:11
4	TV Hannover-Badenstedt II	16	10	2	4	468:364	22:10
5	TKJ Sarstedt	17	10	1	6	496:388	21:13
6	Northeimer HC	17	10	1	6	487:443	21:13
7	Mellendorfer TV	17	6	1	10	478:505	13:21
8	HSG Schaumburg-Nord	17	5	1	11	409:497	11:23
9	Peiner SG 04 II	18	4	1	13	402:535	9:27
10	HSG Rhumetal	18	4	1	13	338:527	9:27
11	SV Garßen-Celle	17	4	0	13	376:508	8:26
12	HSV Warberg/Lelm	18	2	0	16	288:517	4:32

Regionsoberliga Süd – Vorrunde Männer

1	TV Jahn Duderstadt II	9	7	2	0	255:218	16:2
2	HSG Rhumetal II	9	6	0	3	269:250	12:6
3	MTV Geismar II	9	5	1	3	245:231	11:7
4	HSG Oha II	9	5	0	4	290:263	10:8
5	TG Münden II	9	4	1	4	258:261	09:9
6	SV Einheit 1875 Worbis	9	4	1	4	276:260	9:9
7	MTV Rosdorf II	9	3	1	5	255:271	7:11
8	VSSG Sudershausen	9	3	1	5	224:255	7:11
9	Tuspo Weende	9	2	1	6	242:278	5:13
10	SV Schedetal Volkmarsh.	9	2	0	7	262:289	4:14

Regionsoberliga Männer – Meisterrunde

1	TV Jahn Duderstadt II	8	8	0	0	251:187	16:0
2	HSG Rhumetal II	7	5	0	2	207:197	10:4
3	MTV Geismar II	9	4	0	5	233:251	8:10
4	HSG Oha II	9	2	0	7	256:281	4:14
5	TG Münden II	7	1	0	6	190:221	2:12

Regionsoberliga Südniedersachsen – Frauen

1	MTV Geismar II	12	10	1	1	343:279	21:3
2	MTV Rosdorf II	11	8	0	3	335:292	16:6
3	Northeimer HC II	10	6	1	3	271:262	13:7
4	HSG Plesse-Hardenberg II	9	5	0	4	245:247	10:8
5	HSG Schoningen/Uslar/W.	10	5	0	5	225:229	10:10
6	TV Jahn Duderstadt	11	3	0	8	308:359	6:16
7	HSG Rhumetal	11	2	1	8	302:316	5:17
8	SV Schedetal Volkmarsh. II	12	2	1	9	287:332	5:19

Regionsliga Süd – Vorrunde Frauen

1	HSG Rhumetal II	8	8	0	0	232:125	16:0
2	MTV Geismar III	8	6	0	2	222:152	12:4
3	HSG Göttingen II	8	6	0	2	204:174	12:4
4	SG Spanbeck/Billingsh.	8	5	0	3	202:174	10:6
5	SV Einheit 1875 Worbis	8	4	0	4	185:198	8:8
6	VSSG Sudershausen	8	2	1	5	156:174	5:11
7	MTV Rosdorf III	8	2	0	6	135:216	4:12
8	MTV Geismar IV	8	1	1	6	174:225	3:13
9	Northeimer HC III	8	1	0	7	140:212	2:14

Regionsliga Süd – Männliche C-Jugend

1	HSG Rhumetal	13	11	0	2	402:325	22:4
2	JSG Duderstadt-Landolfsh.	13	9	0	4	348:296	18:8
3	HSG Plesse-Hardenberg	13	9	0	4	343:325	18:8
4	Northeimer HC II	14	8	0	6	390:345	16:12
5	HSG Schoningen/Uslar/W.	12	5	0	7	297:300	10:14
6	MTV Geismar II	12	4	1	7	321:371	9:15
7	MTV Geismar III	12	2	1	9	312:371	5:19
8	HSG Oha	13	2	0	11	300:380	4:22

Regionsliga Süd – Weibliche C2-Jugend

1	JSG Duderstadt-Landolfsh.	12	11	0	1	422:241	22:2
2	MTV Rosdorf II	10	7	0	3	255:208	14:6
3	JSG Münden/Volkmarsh.	10	5	0	5	252:256	10:10
4	HSG Plesse-Hardenberg	11	4	0	7	238:246	8:14
5	HSG Rhumetal II	11	0	0	11	139:355	0:22

Regionsliga Süd – Männliche D-Jugend

1	HSG Rhumetal	12	11	0	1	347:186	22:2
2	Tuspo Weende	12	10	0	2	339:216	20:4
3	HSG Oha	12	5	0	7	314:332	10:14
4	MTV Geismar	12	4	0	8	311:355	8:16
5	Northeimer HC	12	0	0	12	171:393	0:24

Regionsliga Süd – Weibliche D-Jugend

1	MTV Rosdorf	12	12	0	0	424:99	24:0
2	Northeimer HC	12	9	0	3	302:188	18:6
3	HSG Plesse-Hardenberg	12	5	0	7	193:249	10:14
4	JSG Duderstadt-Landolfsh.	12	4	0	8	147:274	8:16
5	HSG Rhumetal	12	0	0	12	121:377	0:24

Vorrunde Region Süd – Männliche E-Jugend

1	HSG Rhumetal	6	5	1	0	107:50	11:1
2	HSG Oha	6	5	0	1	113:35	10:2
3	HSG Schoningen/Uslar/W.	6	3	1	2	48:61	7:5
4	Northeimer HC II	6	3	0	3	46:55	6:6
5	HSG Plesse-Hardenberg II	6	2	1	3	57:54	5:7
6	MTV Moringen	6	1	1	4	31:71	3:9
7	HSG Oha II	6	0	0	6	26:102	0:12

Regionsklasse, Staffel A – Männl. E-Jugend

1	HSG Oha	5	5	0	0	116:50	10:0
2	HSG Rhumetal	5	4	0	1	75:51	8:2
3	SV Einheit 1875 Worbis	4	0	0	4	43:85	0:8
4	HSG Göttingen	4	0	0	4	31:79	0:8

Regionsliga Süd – Weibliche E-Jugend

1	MTV Rosdorf	11	10	1	0	276:98	21:1
2	HSG Rhumetal	11	10	1	0	228:85	21:1
3	HSG Oha	11	9	0	2	147:119	18:4
4	Northeimer HC	11	8	0	3	196:116	16:6
5	SV Einheit 1875 Worbis	11	6	1	4	144:113	13:9
6	JSG Münden/Volkmarsh.	11	6	0	5	209:173	12:10
7	JSG Duderstadt-Landolfsh.	11	5	0	6	136:137	10:12
8	HSG Plesse-Hardenberg II	11	4	1	6	140:157	9:13
9	MTV Moringen	11	3	0	8	136:172	6:16
10	Tuspo Weende	11	2	0	9	62:181	4:18
11	MTV Geismar	11	1	0	10	51:201	2:20
12	HSG Plesse-Hardenberg	11	0	0	11	51:224	0:22

Eine rappelvolle Burgberghalle war der würdige Rahmen für das Landesliga-Spitzenspiel zwischen der HSG Rhumetal und der 2. Mannschaft der Sportfreunde aus Söhre. Und niemand in der Halle hatte nach dem Ende des Spiels sein Kommen bereut – sofern man nicht als Fans der Gästemannschaft angereist war.

Geiles Spiel … wir waren dabei!

Eine proppevolle Burgberghalle sorgte für den stimmungsvollen Rahmen beim Landesliga-Spitzenspiel unserer „Ersten" gegen Söhre 2

„Für solche Tage lebt und liebt man den Handballsport! Denn das war ein Handballfest!" So oder ähnlich waren wohl die Gedanken, die wohl allen Spielern und auch vielen Zuschauern am 19. Februar nach dem Landesliga-Spitzenspiel zwischen der HSG Rhumetal und der Drittliga-Reserve der Sportfreunde Söhre in den Sinn kamen … zumindest dann, wenn man als Fan der HSG Rhumetal dabei war. Mit einer beeindruckend starken Leistung eroberten die Rhumetaler die Tabellenführung in der Landesliga Süd, die sie nun bis zum Saisonende verteidigen möchten. Als „Augenzeugin vor Ort" verfasste Nicole, die bekanntlich festes Mitglied unseres Redaktionsteams ist, einen Bericht, der sich etwas anders liest als die sonst üblichen Spielnachlesen …

Am 19. Februar kam es in der Burgberghalle zum absoluten Spitzenspiel in der Landesliga Süd zwischen unserer 1. Herrenmannschaft und dem damaligen Tabellenführer, der 2. Mannschaft von den Sportfreunden aus Söhre. Die Gäste aus Söhre hatten am Wochenende zuvor ihre erste Saison-Niederlage – ausgerechnet gegen Northeim 2 – hinnehmen müssen, so dass der zwischenzeitliche Drei-Punkte-Vorsprung jetzt nur noch einen einzigen Zähler betrug. So viel stand fest: Falls es einen Sieger geben sollte, würde dieser die Halle als Tabellenführer verlassen.

Nach „fetter" Werbung im Vorfeld und in dem Bewusstsein, dass es sich hier um ein vorentscheidendes Spiel um den Meistertitel handelt, waren zahlreiche Fans, Unterstützer – und natürlich auch wir – in die Burgberghalle gepilgert, um unsere Mannschaft anzufeuern. Und so waren die Zuschauerränge extrem gut gefüllt, die wenigen freien Plätze musste man suchen! Natürlich war jedem in

der Halle klar, worum es heute ging. Beide Mannschaften traten zwar nicht in Bestbesetzung, aber angesichts der Bedeutung des Spiels hochmotiviert an. Die Anspannung bei den Spielern beider Teams war förmlich zu spüren, in der Halle schien es vor Spannung zu knistern!

Nach der Begrüßung der Gastmannschaft und aller Fans durch den HSG-Vorsitzenden Michael und einem Grußwort des sympathischen Mannschaftsbetreuers aus Söhre, nach einem kleinen „Warm-up" für das Publikum mit „La Ola Welle und Warm-Klatschen" liefen unsere Herren, begleitet von den Spielerinnen der weiblichen E-Jugendmannschaft, in die Halle ein.

Das Spiel hielt von der ersten Sekunde an, was sich die Zuschauer erhofft hatten: Es ging von beiden Teams mit viel Engagement, aber sportlich immer im Rahmen des Erlaubten, zur Sache. In der ersten Viertelstunde lieferten sich die Teams einen offenen Schlagabtausch, die Tore fielen im Minutentakt. Während die Spieler aus Söhre aus dem ruhigen Spielaufbau ihre Rückraumspieler in gute Wurfpositionen brachten, gelangen unseren Spielern über die schnelle Mitte und ein gutes Positionsspiel recht einfach herausgespielte Tore.

In den kurzen Spielzeitunterbrechungen heizte Hallensprecher „Dr. Üse" die Stimmung unter anderem mit dem Neil-Diamond-Evergreen „Sweet Caroline" an. Die Zuschauer gingen begeistert mit und die Stimmung war – sowohl oben auf der Tribüne als auch unten in der Halle – über die gesamte Spielzeit auf allerhöchstem Level! Auch die Schiedsrichter passten sich dem hohen Niveau des Spiel an. Sie überzeugten mit einer guten Leistung, zeigten stets ein gutes Gespür für die Situation und leiteten das ausgesprochen faire Spiel sehr umsichtig.

Bis zum Spielstand von 10:10 hatten sowohl der gegnerische als auch der heimische Torwart meistens das Nachsehen, sie konnten nur wenige Bälle anfassen. In der 17. Minute wechselte HSG-Trainer Kai dann den Torwart:

Schönes Ritual: Mannschaften und Schiedsrichter stimmen sich auf das Spiel ein.

Für Roman ging Benny zwischen die Pfosten. Ihm gelang es gleich in seiner ersten Aktion, einen Siebenmeter der Gäste zu parieren. Angespornt von diesem Erfolgserlebnis nagelte er das Tor für die nächsten zehn Minuten förmlich zu. Für zusätzliches Erstaunen sorgte dann die Einwechslung von Tim S. Tim, einer der Aktivposten in der vergangenen Spielzeit, kann verletzungsbedingt nicht mehr regelmäßig aktiv beim Handball dabei sein. Aber an dem Tage ließ er es sich selbstverständlich nicht nehmen, sein Team bei diesem wichtigen Spiel zu unterstützen.

So gelang es unseren Jungs, dass wir uns bis zur 24. Minute auf 14:10 absetzen konnten. Als großer und am Ende wohl auch entscheidender Vorteil in diesem Spiel – wie schon in zahlreichen anderen Spielen in der gesamten Saison – erwies sich die mannschaftliche Ausgeglichenheit im Angriff. Michael zeigte sich als flexibler Teamspieler, der sowohl von außen als auch aus dem Rückraum traf. Jul übernahm Verantwortung und schloss in beeindruckender Manier die Lücke, die es nach Finn's Fingerverletzung zu schließen galt. Ole „klaute" trickreich einige Bälle und fand dank seiner Schnelligkeit immer eine Lücke und Robin hatte vom Kreis eine traumhafte Wurfquote. So gingen wir recht deutlich mit einem verdienten 17:13 in die Pause.

Axel Pielmann
Garten- & Landschaftsbau

Ihr Experte für Garten & Landschaft

Tel: (05552) 315 · www.pielmann-galabau.de
Untere Straße 25 · 37191 Suterode

Blumen sind das Lächeln der Erde
(Ralph Waldo Emerson)

- Beet- und Balkonpflanzen
- Floristik für jeden Anlass
- Schnittblumen
- Gemüse

GÄRTNEREI KREITZ

Breiter Weg 2 · 37191 Gillersheim
Tel. 0 55 56 / 2 65

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag:	08:00 Uhr - 13:00 Uhr
	15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag:	08:00 Uhr - 13:00 Uhr

Michael Dewald hat sich durchgesetzt und erzielt in der vierten Spielminute das 4:3 für seine Mannschaft.

Nach der Pause bot sich den Zuschauern das gleiche Bild. Egal, was die Gäste versuchten – unsere Jungs hatten die passende Antwort parat. Auch die Einwechslung von Tim I. brachte noch einmal neuen Schwung in den Angriff und der Vorsprung wurde nach und nach ausgebaut. Ein kleiner Wermutstropfen … es gelang uns auch aufgrund von vier vergebenen Siebenmetern leider nicht, den direkten Vergleich für uns zu entscheiden. Nach dem 19:27 im Hinspiel stand es am Ende 29:21 für uns! Aber egal – Euphorie in der ganzen Halle! Dank „Sweet Caroline", der Hymne des Tages, dank des unerwartet deutlichen Erfolges und nicht zuletzt aufgrund der unnachahmlichen Moderation von Dr. Üse kannte die Begeisterung bei unseren Spielern auf dem Spielfeld und bei den Zuschauern auf der Tribüne keine Grenzen mehr.

Julian „Air" Scheidemann bedient Robin Stach mustergültig am Kreis. Beide waren mit jeweils fünf Treffern die erfolgreichsten Torschützen an diesem Tage.

Wieder einmal erwies sich der breit aufgestellte Kader unserer Mannschaft – mit zehn Torschützen und einer überragenden Abwehr – als der Schlüssel zum Erfolg. Kai war es gelungen, die Mannschaft auf den Punkt topfit zu machen und entsprechend auf den Gegner einzustellen. Die Stimmung in der Burgberghalle war grandios, so dass die HNA am Montag schrieb: „Vor geiler Kulisse in der proppevollen Burgberghalle …".

Wer bei diesem Spiel nicht live dabei sein konnte, der hatte wirklich etwas verpasst und konnte aber den vielen tollen Eindrücke, die es in den sozialen Netzwerken gab, folgen. Was aber bei allem Überschwang nicht vergessen werden sollte: Die Gastmannschaft aus Söhre erwies sich als eine tolle und spielstarke Mannschaft, die nach harter, aber immer fairer Gegenwehr den am Ende verdienten Sieg der Heimmannschaft an diesem Tage neidlos anerkannte.

Für die HSG gespielt haben an diesem Tage: Roman Althans, Benjamin Ilsen, Alexander Lipp, Julian Scheidemann, Tim Scheidemann, Yannik Schlüter, Erik Repenning, Michael Dewald, Tim Isermann, Lukas Scheidemann, Robin Stach, Niklas Krell, Ole Bierwirth, Niklas Bertram. Betreut haben Kai Kühn, Mathias Zänger, Johanna-Maria Diederich und Finn Kreitz

PIZZERIA & RISTORANTE

Zia Maria

passione e fantasia dal 1994...

PIZZA
PASTA
ANTIPASTI
EVENTI

Inh. Antonio Fabrile
Herzberger Straße 12 · Katlenburg
Tel. 05552 - 8837 · www.ziamaria.de

PIZZA · PASTA · ANTIPASTI · EVENTI

Im Restaurant genießen oder zum Mitnehmen außer Haus

AUTOHAUS
WASHAUSEN
GmbH & Co.KG

Ihr Partner in Dorste!

Roter Born 3
37520 Osterode - DORSTE
Telefon: (0 55 52) 99 22 - 0

Ford Service

RENAULT

autobund

www.autohaus-washausen.de

Die HSG Rhumetal plant die Neugründung einer 3. Herrenmannschaft für die kommende Handballsaison

Nachdem die HSG Rhumetal in dieser Saison leider keine 3. Herrenmannschaft für den Spielbetrieb gemeldet werden konnte, wird aktuell intensiv daran gearbeitet, für die kommende Handballsaison wieder ein Team auf die Beine zu stellen, damit endlich wieder eine „Dritte" gemeldet werden kann.

Schon jetzt wird freitags in der Burgberghalle ein Training für alle Interessierten angeboten. Die Resonanz ist angesichts des gerade erst erfolgten Starts wirklich gut, so dass inzwischen acht oder mehr Leute in der Halle zusammenkommen. Diese Anzahl ist natürlich noch etwas zu wenig, um an die Mannschaftsmeldung für den Spielbetrieb zu denken – und daher brauchen wir EUCH!

Ja, genau EUCH! Alle diejenigen, die eine kleine Handballpause eingelegt waren, alle diejenigen, die gemerkt haben, „dass das Gras andernorts auch nicht grüner ist" oder auch diejenigen, die im Erwachsenenalter komplett neu anfangen möchten.

Der Spaß am Handball steht dabei natürlich im Vordergrund, aber dennoch möchten wir auch im sportlichen Bereich mittel- und langfristig etwas erreichen. Gerade für junge Heranwachsende, die jetzt in den Herrenbereich wechseln, bietet die 3. Herren eine super Möglichkeit, sich behutsam an die etwas anderen Rahmenbedingungen im Erwachsenenbereich zu gewöhnen. Vor allem kann ein Start in der 3. Herren ein perfekter Einstieg für ein späteres Aufrücken in die 2. oder 1. Herrenmannschaft sein. Denn wie lautet die alte Trainerweisheit: „Es ist für junge Talente allemal besser, in einer unterklassigen Mannschaft zu spielen, Erfahrungen zu sammeln und sich weiterzuentwickeln, als in einer höherklassigen Mannschaft auf der Auswechselbank zu versauern …"

Wer also Interesse am Mitwirken und dem Neuaufbau einer 3. Herrenmannschaft hat, kann sich gerne bei Lars Koltscynski melden. (E-Mail: koltscynskilars@t-online.de)

Die HSG Rhumetal und der Handball-Förderverein bedanken sich bei allen, die durch ihre Unterstützung die Herausgabe der Hallenzeitung ermöglicht haben!

Wir bitten Sie, liebe Zuschauer, Leser und Freunde der HSG Rhumetal, bei Ihren geschäftlichen Entscheidungen, bei Einkäufen, Auftragsvergaben und bei der Wahl gastronomischer Genüsse die Inserenten unseres Hallenhefts sowie alle anderen Gönner und Sponsoren bevorzugt zu berücksichtigen, da sie einen wichtigen Beitrag zur Sportförderung in unserem Verein leisten.

Als PREMIUM-Sponsoren

Harz Energie GmbH & Co. KG, Osterode
Kreis-Sparkasse Northeim

Als TOP-Sponsoren

Einbecker Brauhaus AG
Sportteam Freckmann GmbH, Bovenden
Gärtnerei Kreitz, Gillersheim
Katlenburger Kellerei Dr. Demuth, Katlenburg
Kempa Sportbekleidung, Balingen
Rats-Apotheke, Lindau
Scheithauer Reisen GmbH, Lindau
VGH Versicherungsbüro Kai Stöckemann, Katlenburg
VDS – Kinowelt, Herzberg
Autohaus Washausen, Dorste
Pizzeria & Ristorante Zia Maria, Katlenburg

Als BASIC-Sponsoren

KFZ-Meisterbetrieb Rüdiger Bertram, Gillersheim
BKK Technoform, Göttingen
Bautrocknung Holger Broenen, Lindau
Tischlerei Deppe, Gillersheim
Zimmerei Holger Isermann, Wachenhausen
Orthopädie-Fachgeschäft Jakob, Northeim
LBS Immobilienzentrum, Northeim
Ingenieurbüro Claus Peter Otte, Gillersheim
Gebäudetechnik Jens Peters, Gillersheim
Garten- und Landschaftsbau Axel Pielmann, Suterode
Installateur und Heizungsbau Schröder, Katlenburg
Gartenservice Stolz, Katlenburg

Als weitere Sponsoren

Adesso Modegeschäft, Katlenburg
Basler Versicherungen Sascha Kaufmann
Möbelhaus Bäucke, Northeim
Ingenieurbüro Bruchwalski, Katlenburg
ColorLite Farbmesstechnik, Elvershausen
Eiscafé Cortina, Northeim
Reifen-Autoservice Ehrhardt, Wulften
HMN Gewerbe- und Industriebau, Northeim
RZ Autotechnik Bernd Kensy, Northeim
Kopps Berghof-Bäckerei, Bilshausen
Gesundheitszentrum Roy Kühne, Northeim
Marquardt Vertriebs-GmbH, Katlenburg
Meyerbau GmbH, Lindau
Mönnig-Bau, Elvershausen
Fleischerei Neidhardt, Katlenburg
KG-Praxis Reinhard Otto, Krebeck
Preußner Landtechnik, Gillersheim
Publicity – Das Werbeteam, Dorste
Puche Planungsgruppe, Northeim
Sakels Hof, Suterode
Brillenstudio Schirmer, Northeim
Praxis für Ergotherapiel Niels Schnepel, Northeim
Landgasthof Schulze, Suterode
Friseur u. Kosmetik Schumann, Hammenstedt
Steffen-Motorgeräte Axel Macke, Gillersheim
Trümper Baustoffe, Rollshausen
Volksbank Mitte eG, Katlenburg
Elektro-Fachgeschäft Wegener, Katlenburg
Tischlerei Wenzel, Gillersheim
Friseursalon Carmen Wüstefeld, Gillersheim
Wüstefeld-Transporte, Bilshausen
Getränkehandel Wehmeyer, Osterode

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer - Überall.

Persönliche Beratung vor Ort

Online-Banking

VR-Banking-APP

19.500 Geldautomaten

Sicher online bezahlen

Bankgeschäfte per Telefon

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

volksbank-mitte.de

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Mitte eG
Eichsfeld · Northeim · Rosdorf

Entspannt tanken. Entspannt fahren.

Esso Synergy-Kraftstoffe Kraftstoffe, die Ihnen dabei helfen, Ihren Motor zu reinigen und zu schützen

Waschanlage mit Shine Tecs Pflegt Ihren Lack mit einer Schutzschicht und sorgt für dauerhaften Glanz. Besser als eine Politur!

Unser Backshop bietet jeden Tag frische Snacks, belegte Brötchen, Plunder ... und den beliebten TigerBurger

ESSO-Station Katlenburg

Northeimer Str. 15 - Telefon 05552 8838

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 4.00 – 22.00 Uhr
Samstag – Sonntag 6.00 – 22.00 Uhr

ESSO-Station Northeim

Einbecker Landstr. 10 - Tel. 05551 99190

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 6.00 – 22.00 Uhr
Samstag 7.00 – 22.00 Uhr
Sonntag 8.00 – 22.00 Uhr

Alle Lampen an?

Um den Stromverbrauch zu minimieren,
einfach auf LED-Lampen umstellen und nur in den Räumen
das Licht anschalten, in denen Sie sich aufhalten.

Unsere Energiespartipps
finden Sie unter:
www.harzenergie.de/energiespartipps

HarzEnergie
einfach. bestens. versorgt.